



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fachbereich
Mathematik



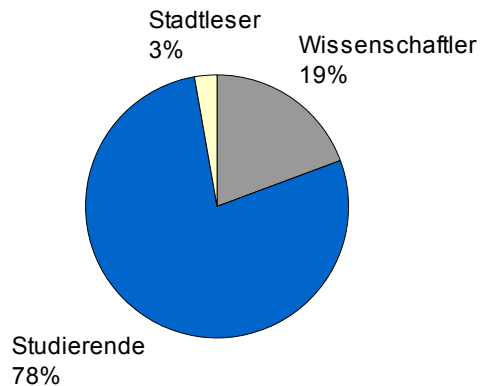
Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)



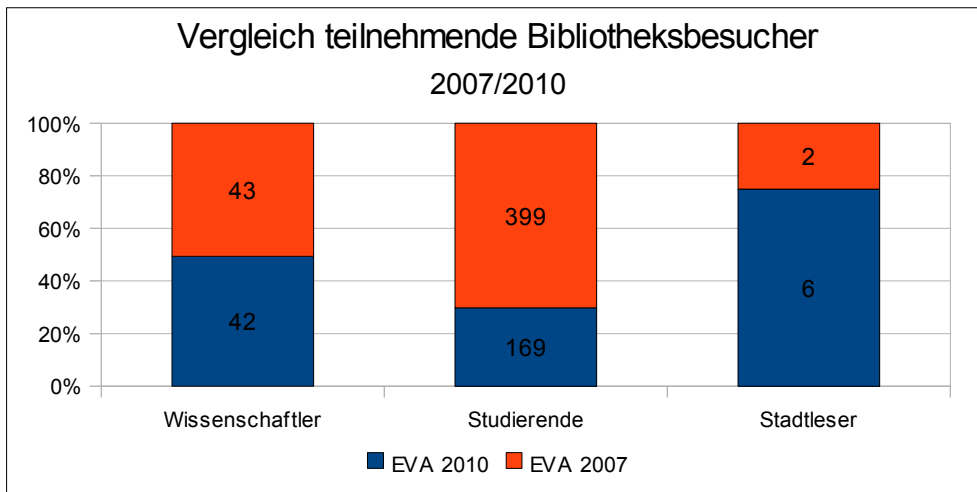
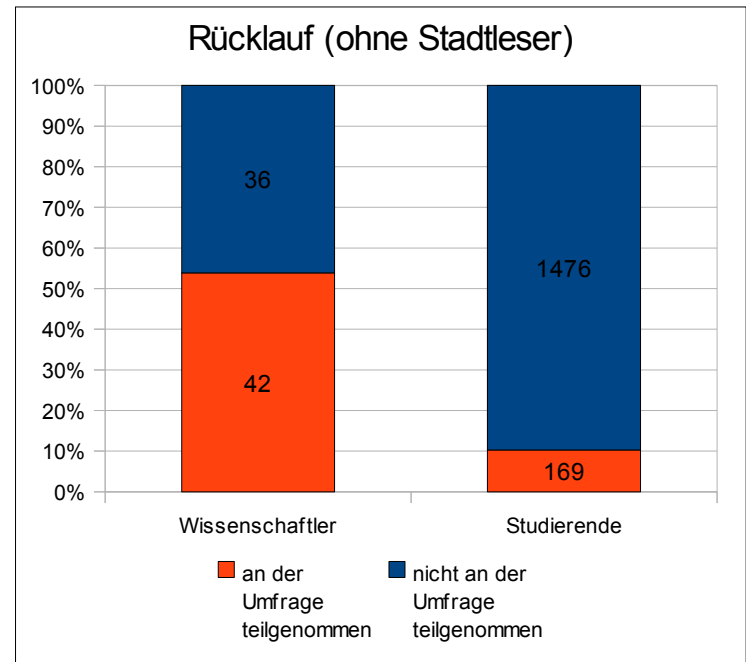
Benutzerbefragung in den MIN-Bibliotheken
vom 17.05.2010 bis 19.06.2010

Teilgenommen haben ...

Bei der Befragung 2010 wurden insgesamt 217 Fragebögen ausgewertet, diese verteilten sich auf 176 Papierbögen und 41 Onlinefragebögen.



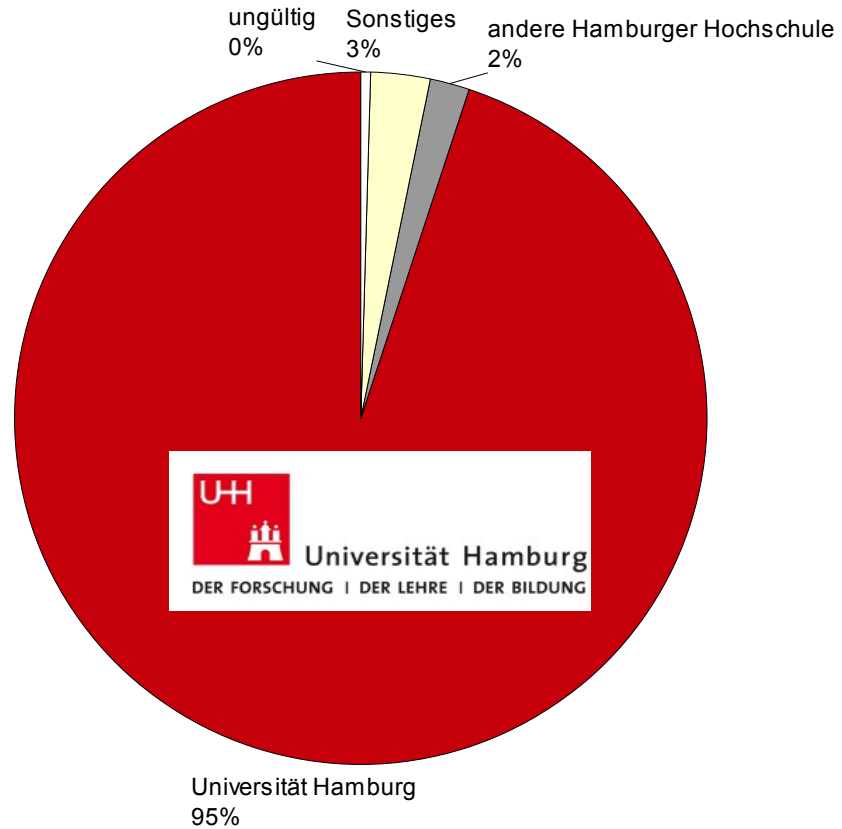
Von den Befragten waren 169 Studierende der Mathematik (inkl. Lehramt), 42 WissenschaftlerInnen und 6 StadtleserInnen.



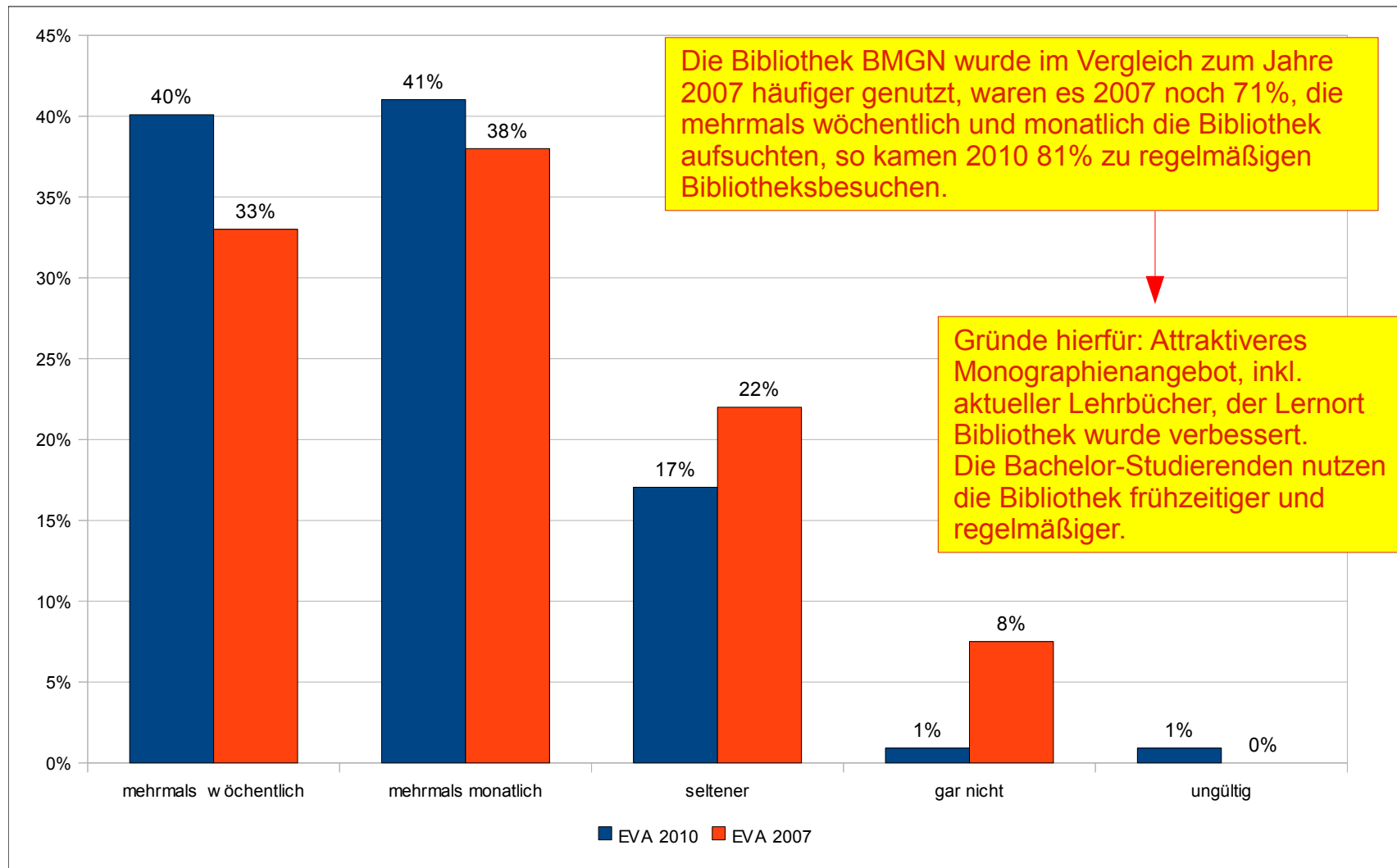
Im Gegensatz zur Bibliotheksumfrage 2007 nahmen weniger Studierende an der Umfrage teil, der Anteil der WissenschaftlerInnen war annähernd gleich.

Herkunft der TeilnehmerInnen

Von den insgesamt 217 UmfrageteilnehmerInnen gehörten 206 der Uni Hamburg an, weitere 4 kamen von anderen Hamburger Hochschulen.



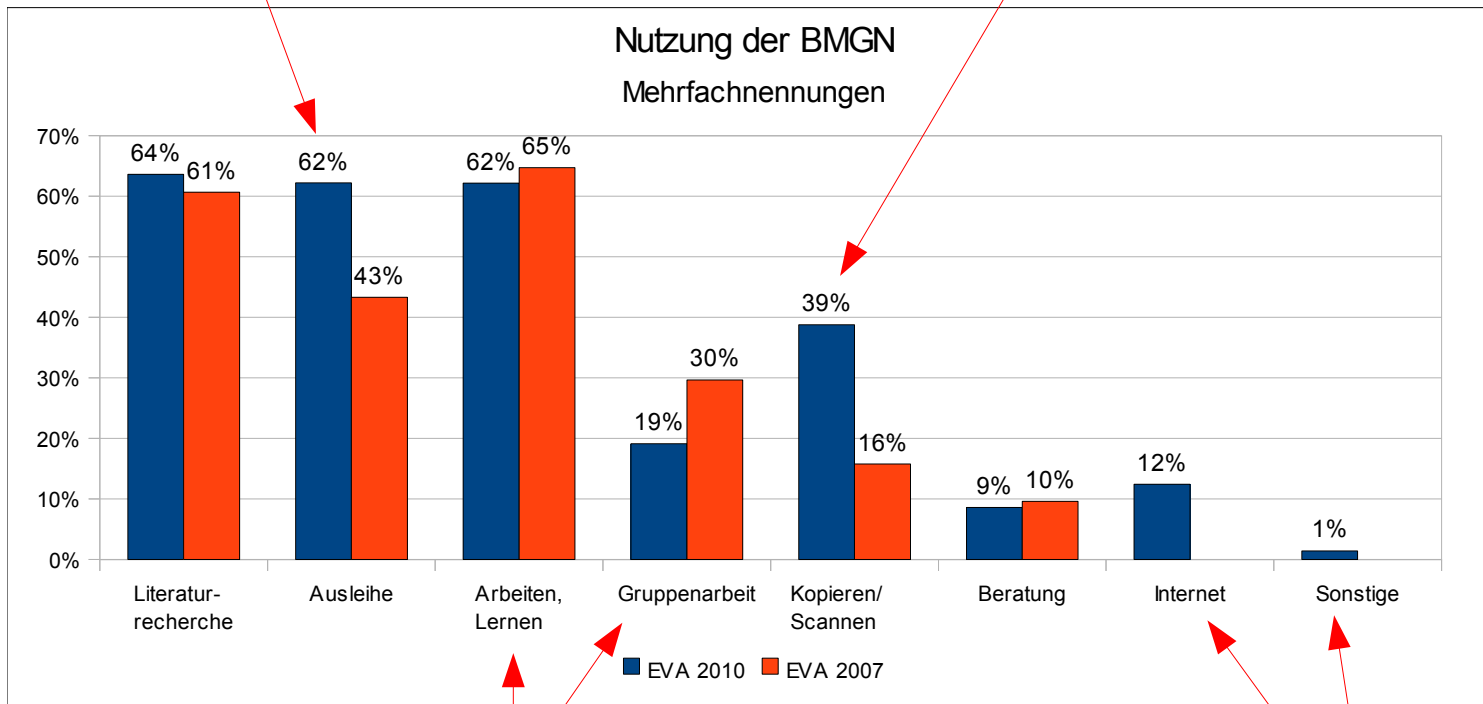
Häufigkeit der Besuche



Nutzung der Bibliothek BMGN 2010

Die erhöhte Ausleihe in der BMGN kann auf die A1/A4-Ausleihe zurückgeführt werden.

Ein neuer Kopierer mit Scan-Funktion wurde nach der EVA 2007 angeschafft.

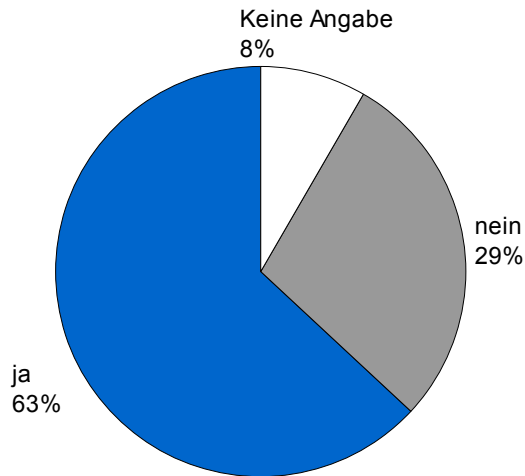


Der Rückgang bei Arbeiten und Lernen bzw. Gruppenarbeit ist darauf zurückzuführen, dass sich der Anteil der an der Umfrage teilgenommenen WissenschaftlerInnen im Vergleich zur EVA 2007 prozentual verdoppelt hat. WissenschaftlerInnen nutzen aufgrund der Nähe der Bibliothek zu ihrem eigenen Arbeitsplatz die BMGN seltener als Arbeitsort.

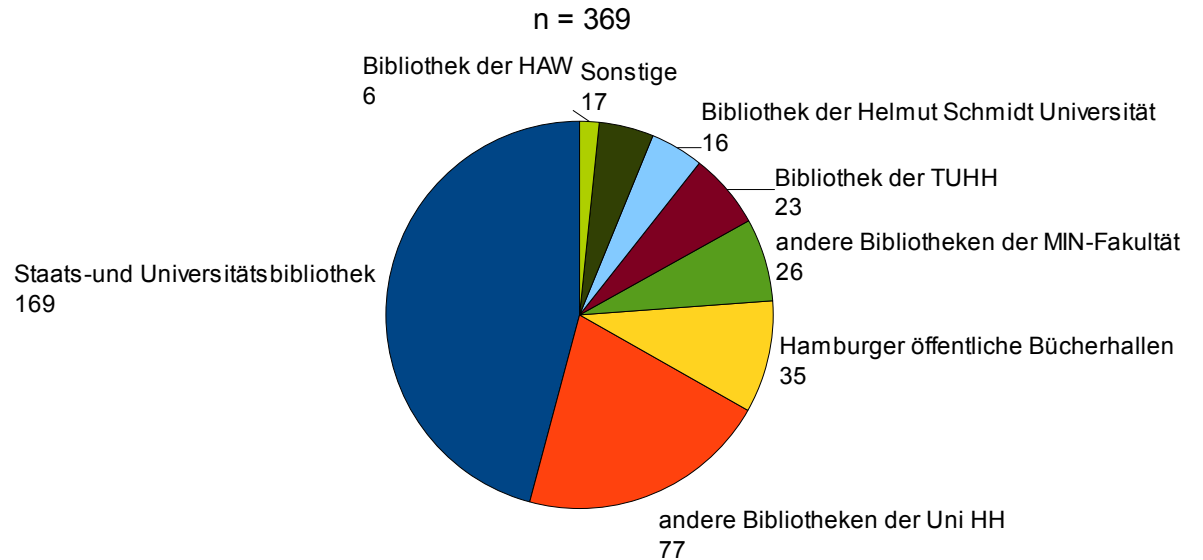
Das Nutzungsverhalten zum Internet und Sonstiges wurde in der EVA 2007 nicht erhoben.

Werden noch andere Bibliotheken außer der BMGN genutzt?

Nutzung einer anderen Bibliothek?

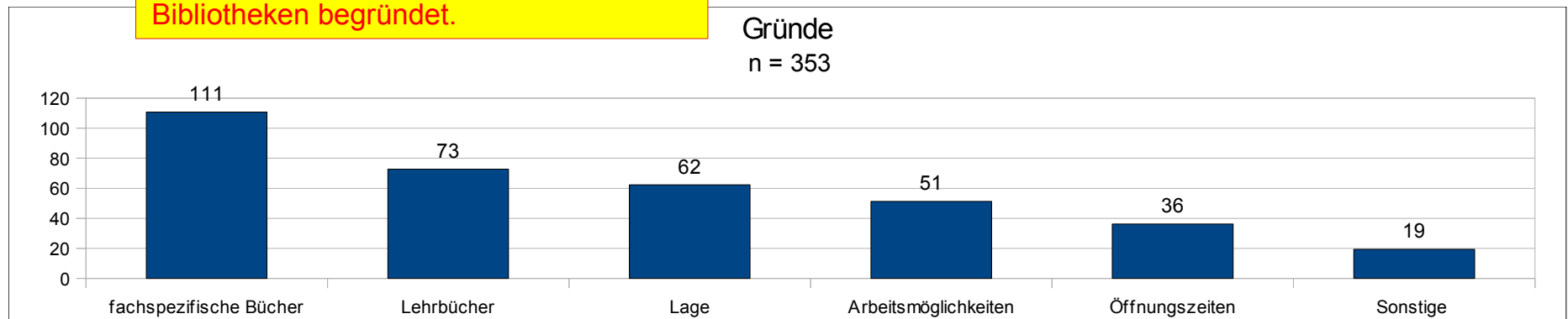


Andere, genutzte Bibliotheken nach Nennungen

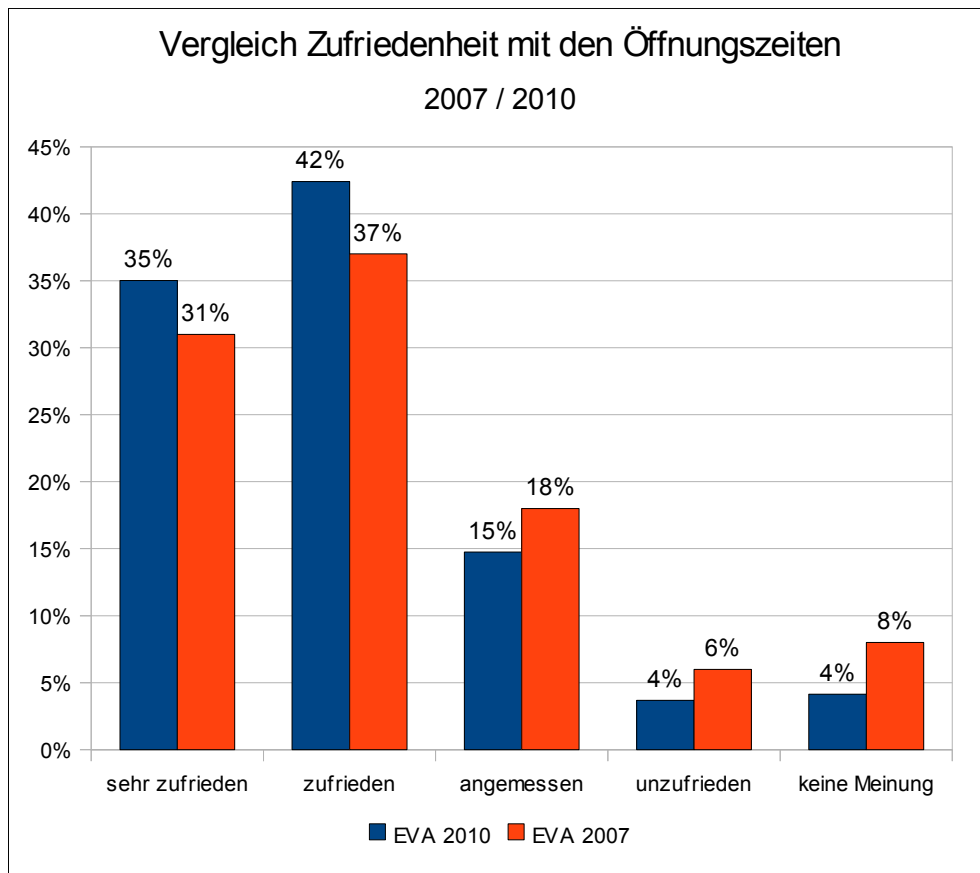


63% der Befragten nutzten außer der BMGN weitere Bibliotheken. Die Nutzung lag hauptsächlich in den Beständen der Bibliotheken begründet.

Gründe
n = 353



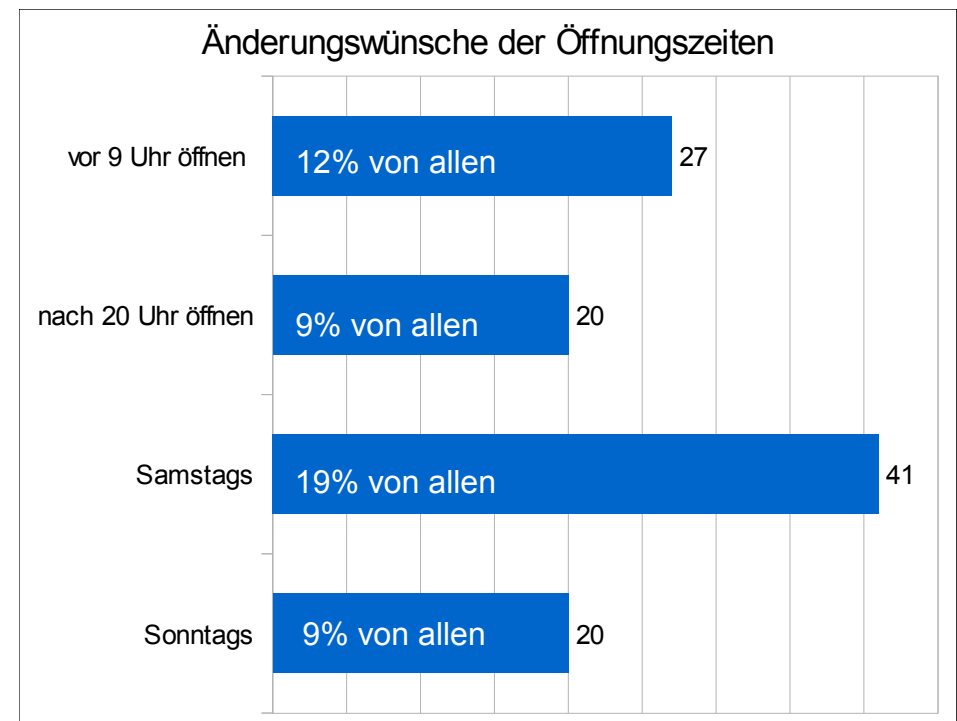
Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten



Als Reaktion auf die Bibliotheksumfrage 2007 wurden die Öffnungszeiten in den Freitagabend hinein erweitert.

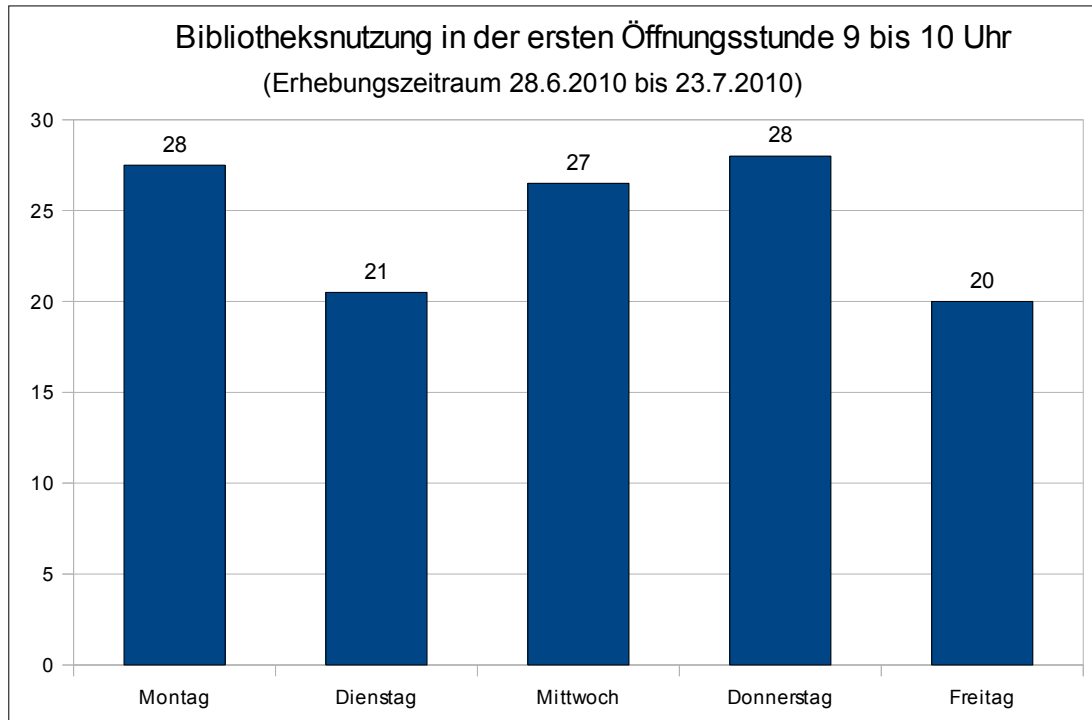
77% der TeilnehmerInnen gaben nun an, dass sie mit den Öffnungszeiten zufrieden bzw. sehr zufrieden sind (Vergleich 2007: 68%).

Trotz der hohen Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten wurden folgende 108 Änderungswünsche angegeben.



Zusätzlich wünschten sich je eine Person das frühere Schließen bzw. spätere Öffnen der Bibliothek.

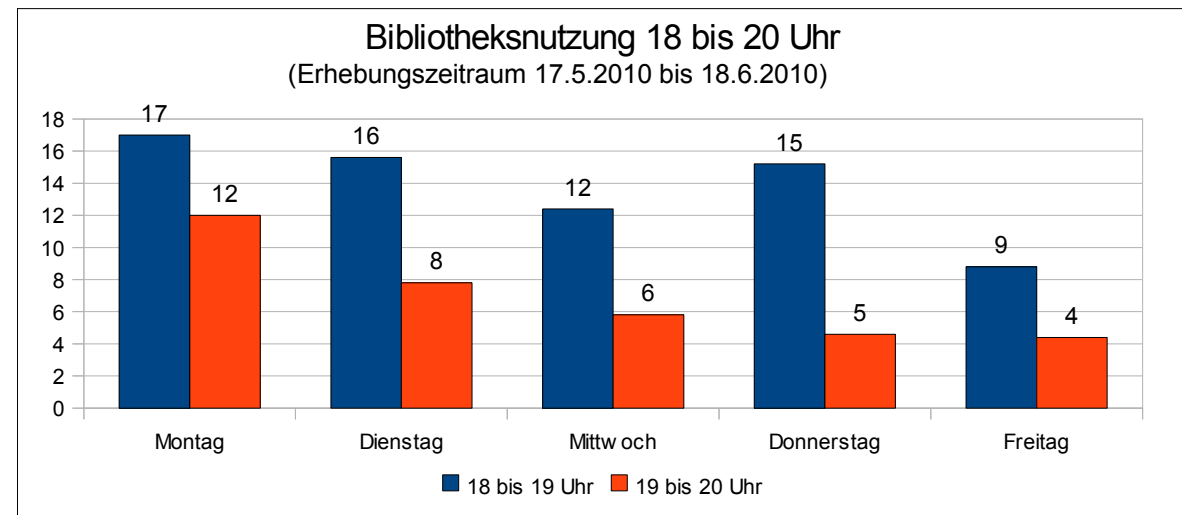
Nutzung in der ersten und den letzten beiden Öffnungsstunden



Die Nutzung ist bereits in der ersten Öffnungsstunde recht rege. Im Hinblick auf Öffnungszeiten vor 9 Uhr ist es interessant, dass im Erhebungszeitraum die höchste Frequenz eher zwischen 9.30 und 10 Uhr lag.

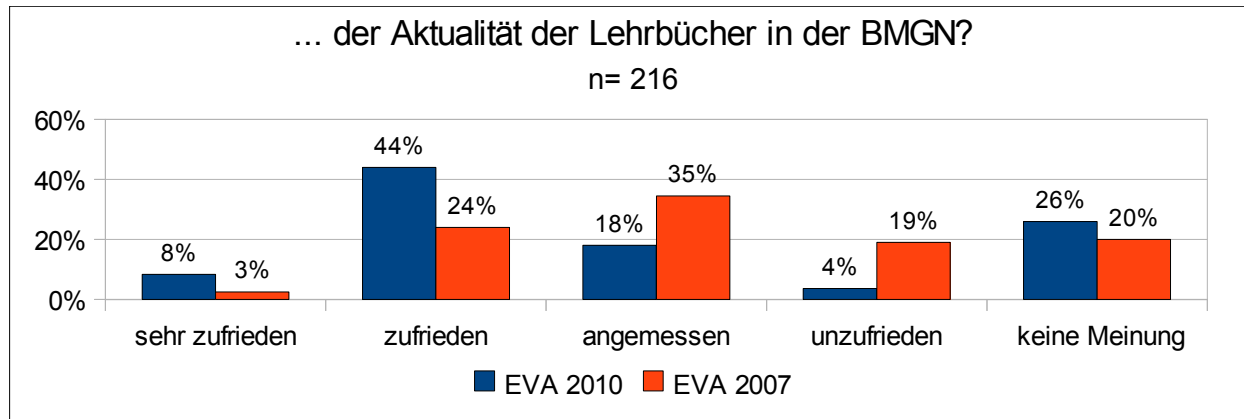
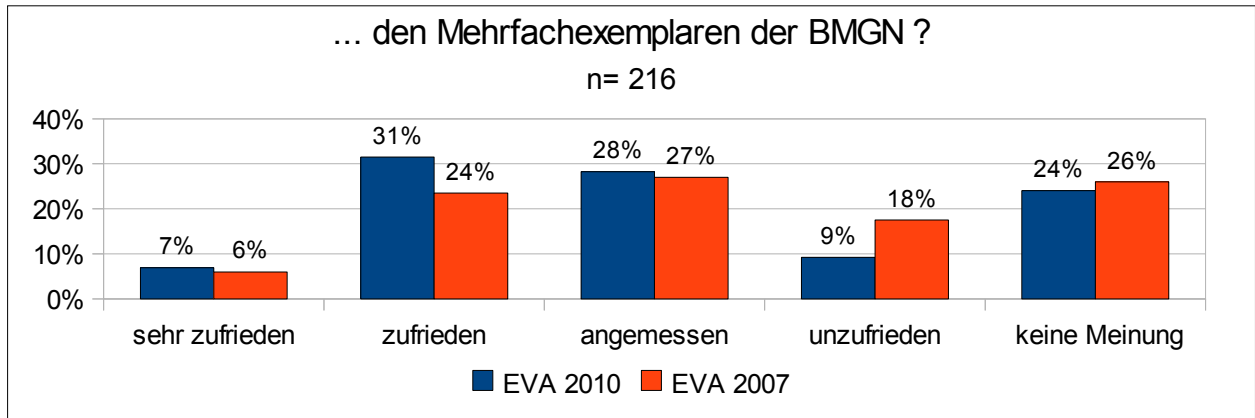
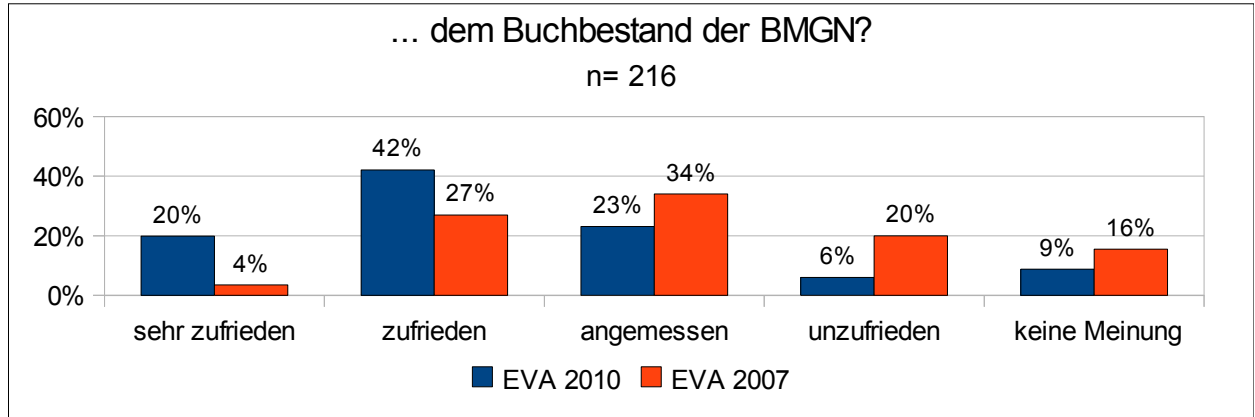
Während in der Zeit zwischen 18 bis 19 Uhr noch eine rege Nutzung stattfindet, bricht die Nutzungsfrequenz in der letzten Öffnungsstunde deutlich ab. Abhängig von Lehrveranstaltungen im Hause, weichen die Wochenwerte etwas ab.

Öffnungszeiten nach 20 Uhr wären unter dem Aspekt des Kosten/Nutzens eher kritisch zu betrachten.

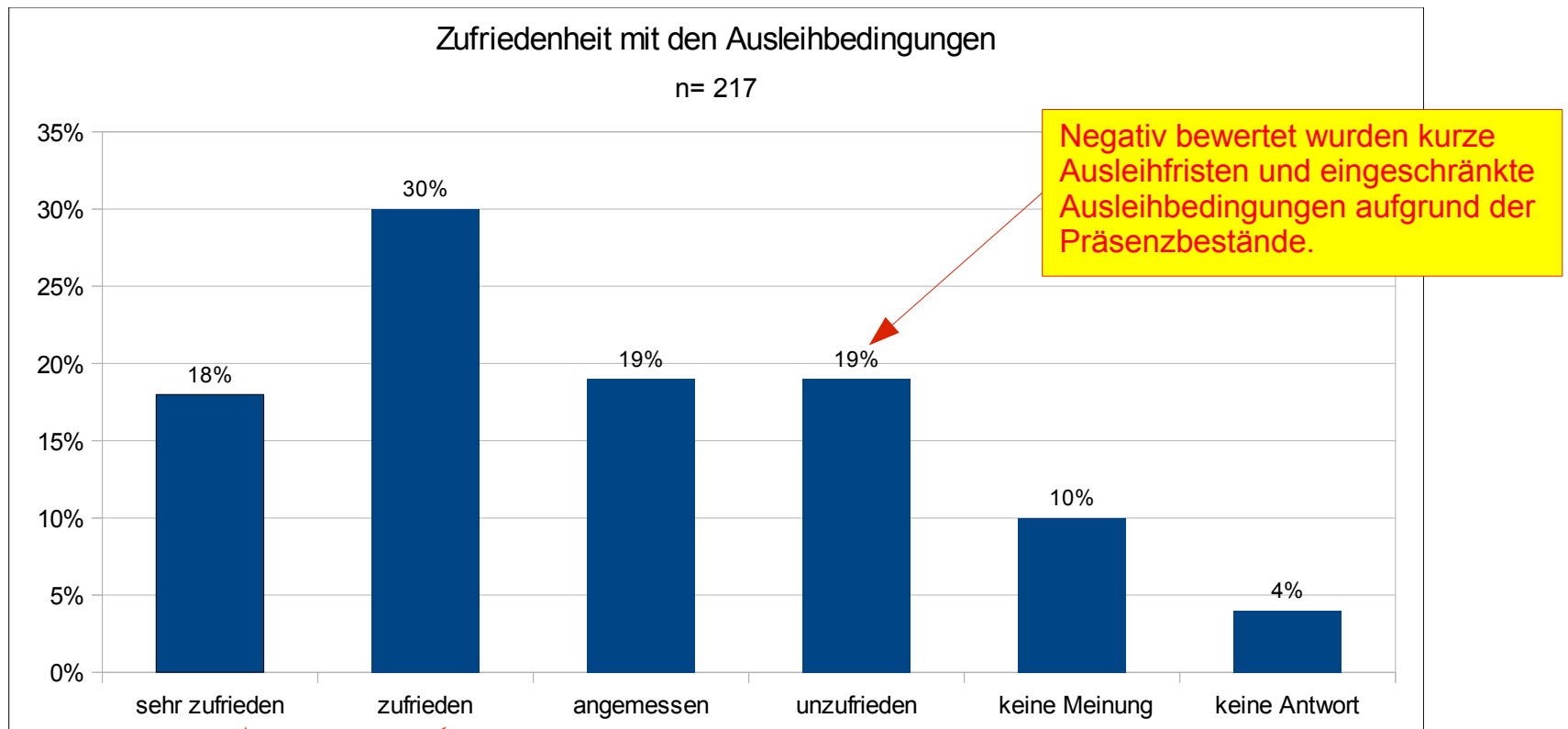


Wie zufrieden sind Sie mit ... ?

Im Allgemeinen kann eine Erhöhung der Zufriedenheit mit dem Buchbestand, den Mehrfachexemplaren und der Aktualität der Lehrbücher festgestellt werden. Dieses ist insbesondere auch deshalb erfreulich, weil in die Verbesserung des Buchbestandes erhebliche Finanzmittel investiert wurden.



Zufriedenheit mit den Ausleihbedingungen in der BMGN

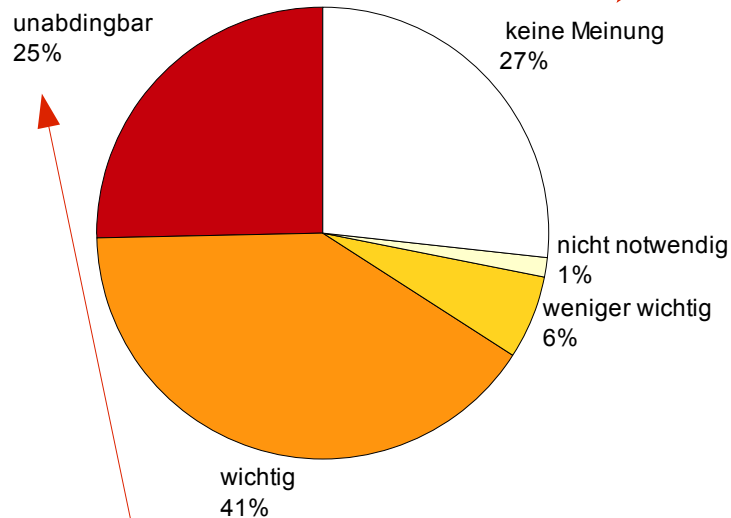


Als positiv wurden die Möglichkeit der A1/A4 Ausleihe bzw. die Anzahl und Auswahl der Fachliteratur erwähnt.

Meinungen zur A1 und A4 - Ausleihe

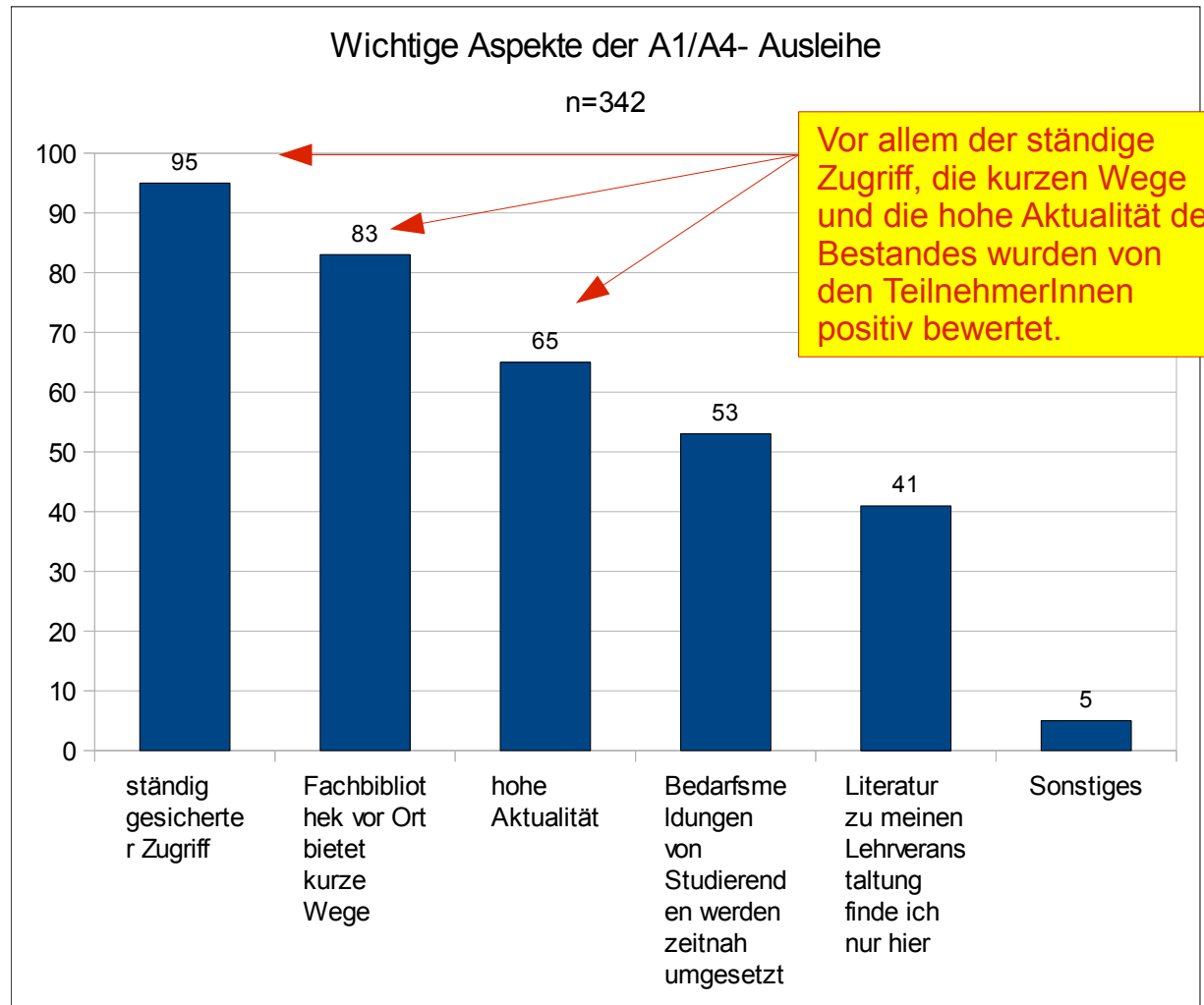
Unter den 27%, welche keine Meinung angegeben haben, waren überwiegend WissenschaftlerInnen zu finden. Zielgruppe der A1/A4 Ausleihbedingungen sind die Studierenden.

Beurteilung der Serviceleistung



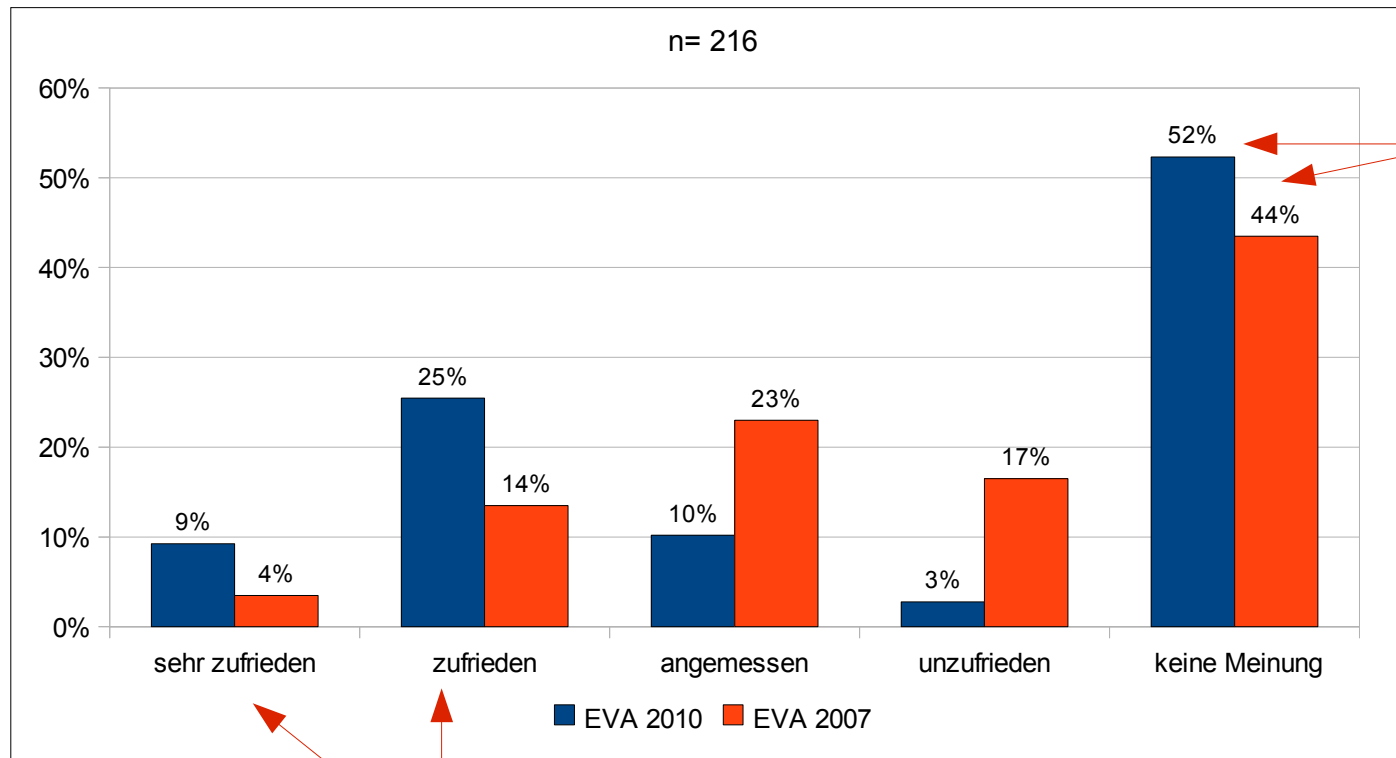
66% der UmfrageteilnehmerInnen bewerteten die Serviceleistung der A1/A4-Ausleihe als unabdingbar bzw. wichtig. Ein erfreuliches Feedback auf unser neues Serviceangebot.

Wichtige Aspekte der A1/A4- Ausleihe



Vor allem der ständige Zugriff, die kurzen Wege und die hohe Aktualität des Bestandes wurden von den TeilnehmerInnen positiv bewertet.

Wie zufrieden sind Sie mit den Bibliographischen Online-Datenbanken in der BMGN?



... doch es fällt auf:
Der Anteil derjenigen,
die keine Meinung
hatten, ist im Vergleich
zur Umfrage 2007 um
8% angestiegen.

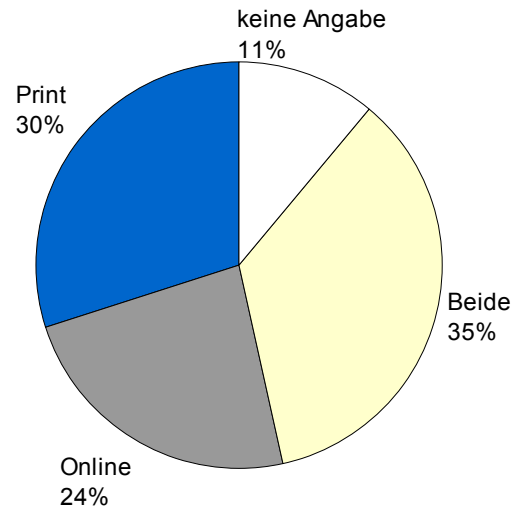
Die angebotenen Online-Datenbanken wurden
im Allgemeinen positiv beurteilt, im Vergleich zur
Umfrage 2007 waren die Befragten zufriedener...

Print- und Online-Zeitschriften

Auffällig (auch im Vergleich mit anderen Bibliotheken der Fakultät) ist, dass immer noch mehr Nutzer nur die Printvariante der Zeitschriften nutzen.

Der Anteil der Nutzer, die nur oder auch die Online-Ausgaben nutzen, liegt jedoch auch bei 59 %.

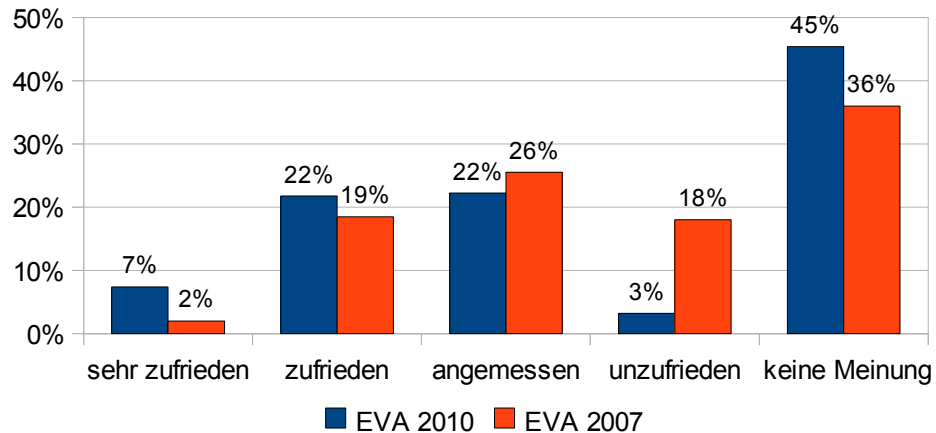
Zeitschriftennutzung



Die Zufriedenheit mit den Zeitschriften ist im Vergleich zu 2007 angestiegen. Auffällig hingegen ist, dass mehr Befragte keine Meinung zu den Print-Zeitschriften hatten, bei der Online-Variante blieb die Zahl konstant.

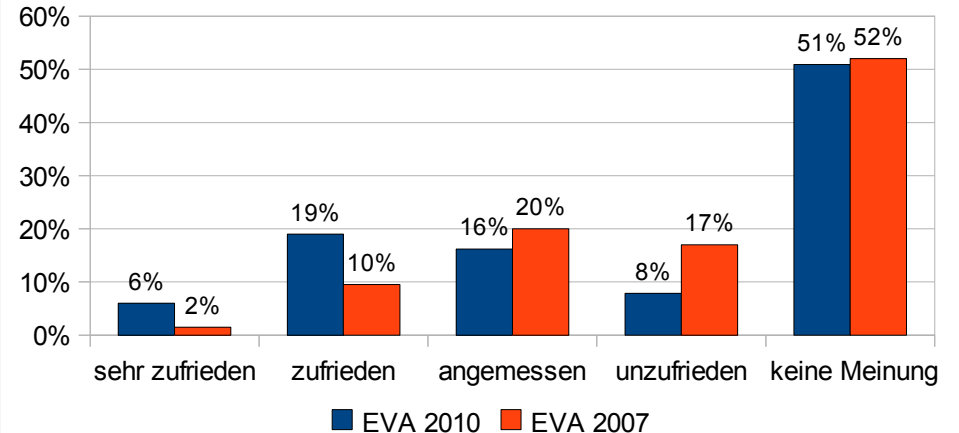
... den Fachzeitschriften (print) in der BMGN?

n= 216



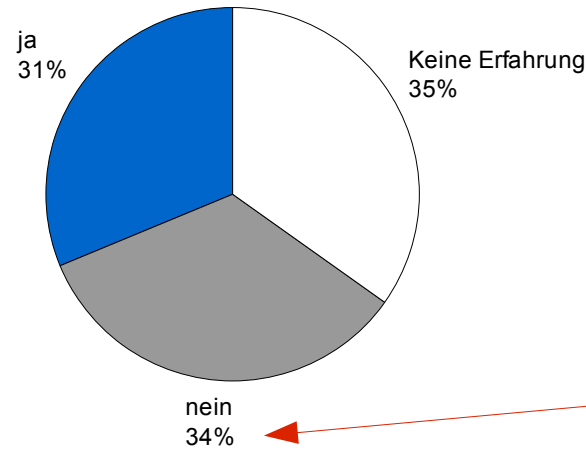
... den Fachzeitschriften (online) in der BMGN?

n= 216



E-Books

Nutzung von E-Books
n= 215



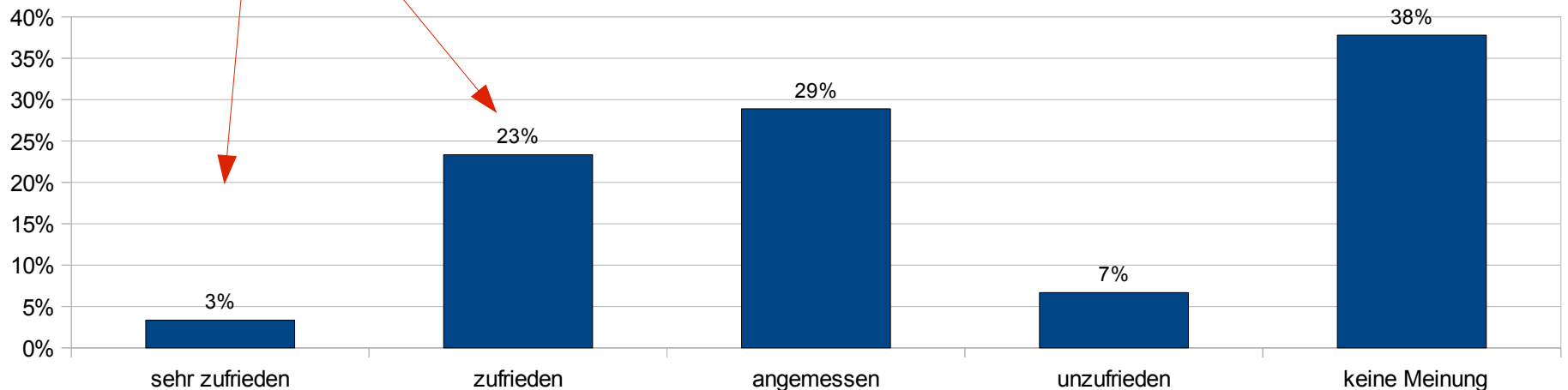
Nur ein Drittel der TeilnehmerInnen hatte bisher das Angebot von E-Books in der BMGN genutzt.

26% waren sehr zufrieden bzw. zufrieden. Ein Ergebnis, welches nicht befriedigend ist.

Von Bibliotheksseite wird dies als Aufgabe verstanden, das E-Book Angebot bekannter zu machen bzw. zu erweitern.

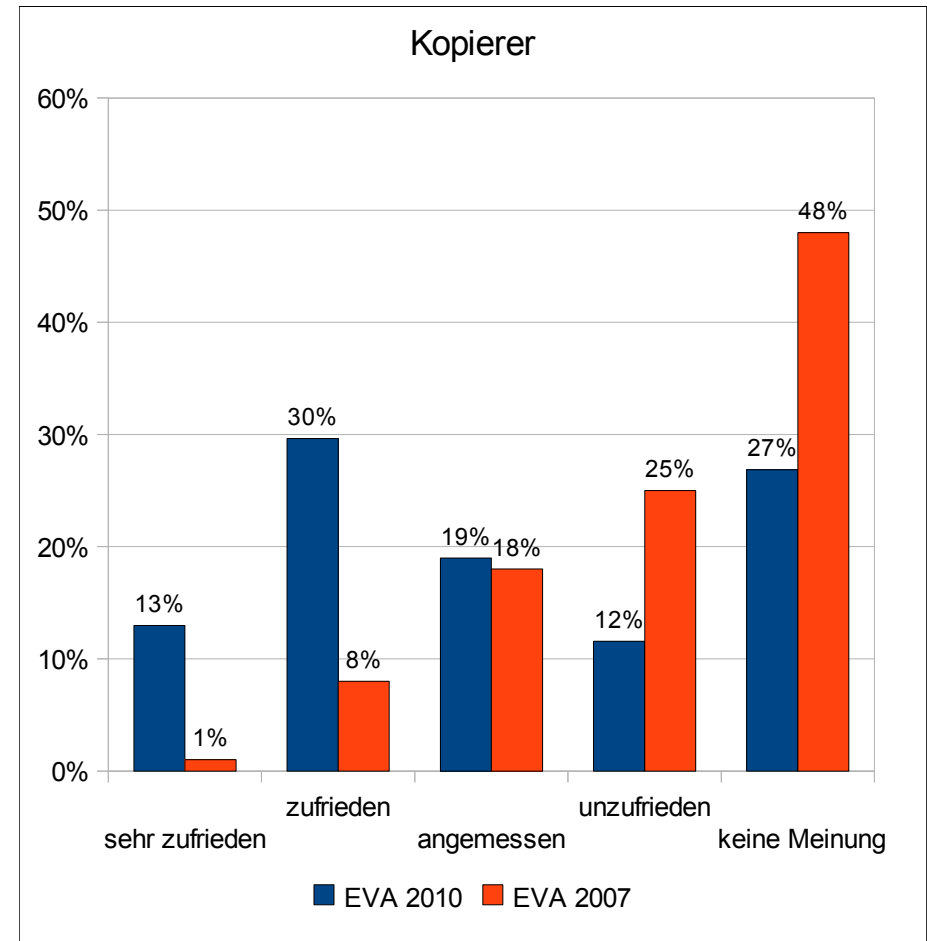
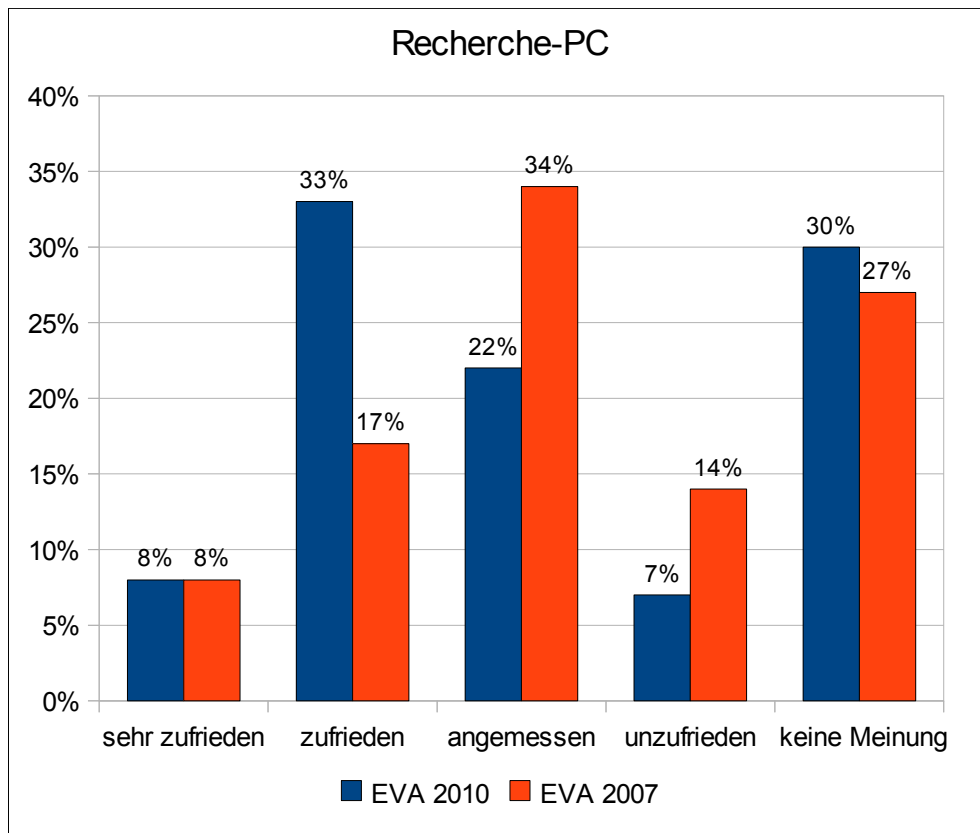
Der hohe Ausschlag bei „keine Meinung“ korrespondiert mit der 34 % Angabe der TeilnehmerInnen, bisher noch keine E-Books genutzt zu haben.

Zufriedenheit mit dem E-Book-Angebot
n= 90



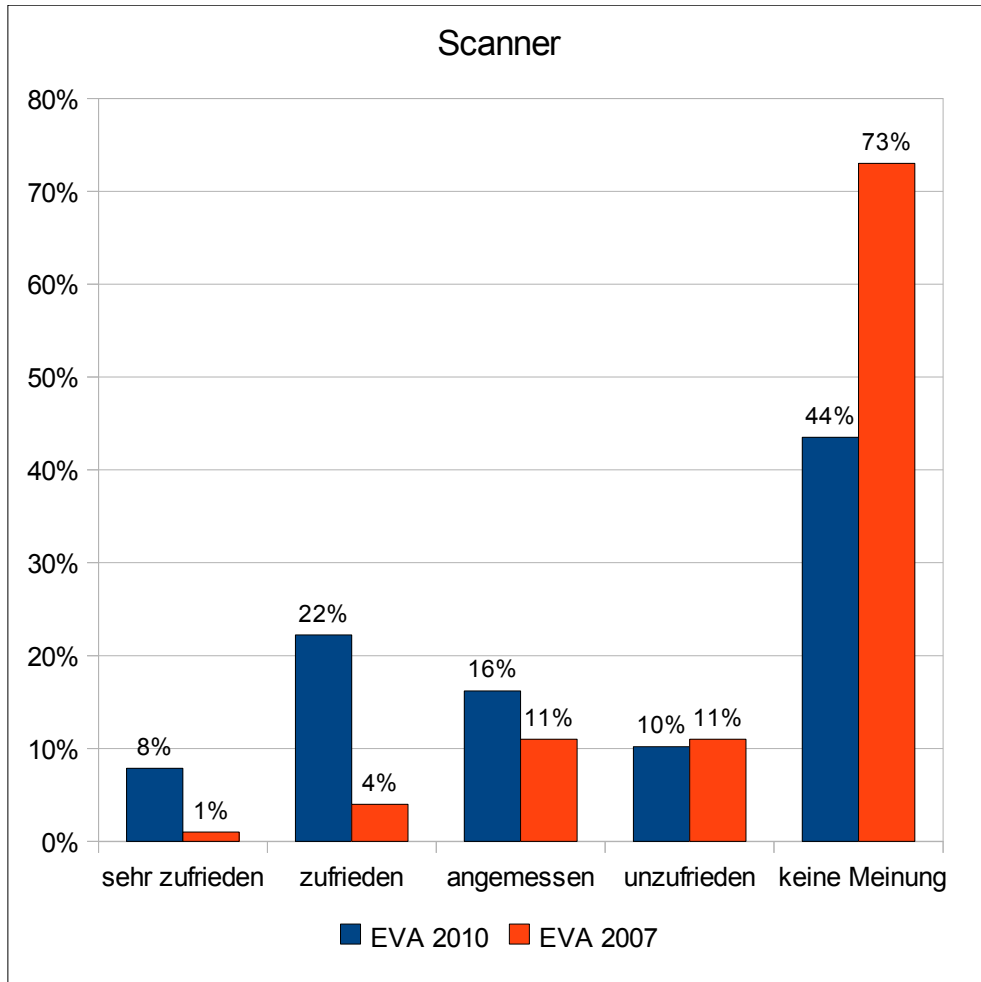
Zufriedenheit mit der technischen Ausstattung der BMGN

Die Zufriedenheit ist zwar seit der Umfrage 2007 angestiegen, kann insgesamt aber noch nicht als ausreichend gutes Service-Angebot von Bibliotheksseite gewertet werden. Als Ergebnis der Umfragewerte wird ein weiteres Recherchegerät im Untergeschoss aufgestellt. Bereits jetzt ist eine Notebookausleihe innerhalb der Bibliothek eingeführt. Recherchen können via W-LAN jetzt von einem beliebigen Arbeitsplatz innerhalb der Bibliothek ausgeführt werden.

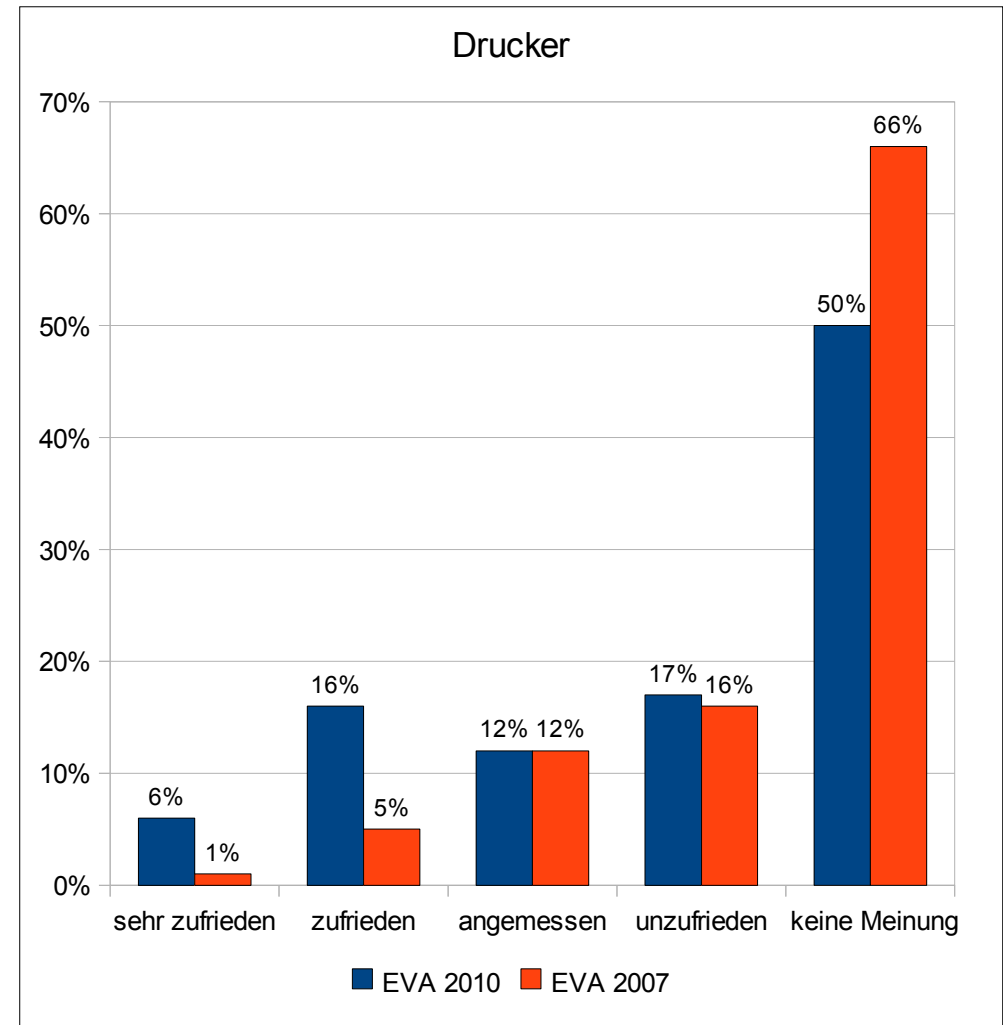


Waren 2007 noch 25% der Nutzer mit dem Kopierer unzufrieden, so gaben 2010 43% an zufrieden bzw. sehr zufrieden zu sein. Um dem hohen Unzufriedenheitswert von 25 % entgegenzuwirken, wurde bereits ein neuer modernerer Kopierer angeschafft.

Zufriedenheit mit der technischen Ausstattung der BMGN

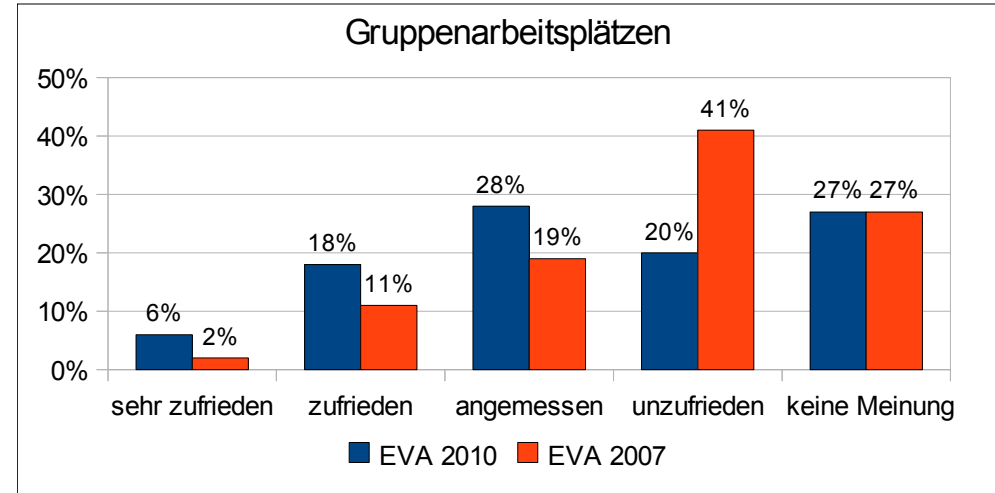
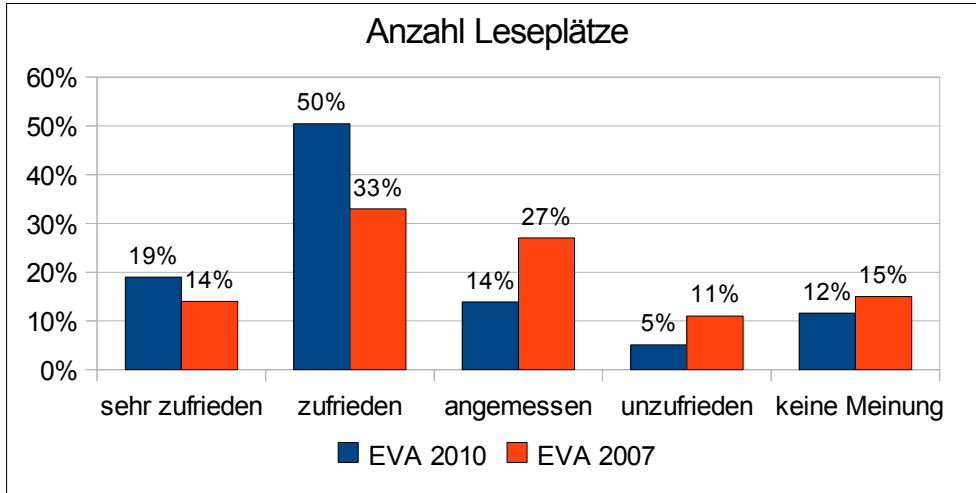


Die technische Ausstattung wurde im Allgemeinen durch die TeilnehmerInnen positiver beurteilt.

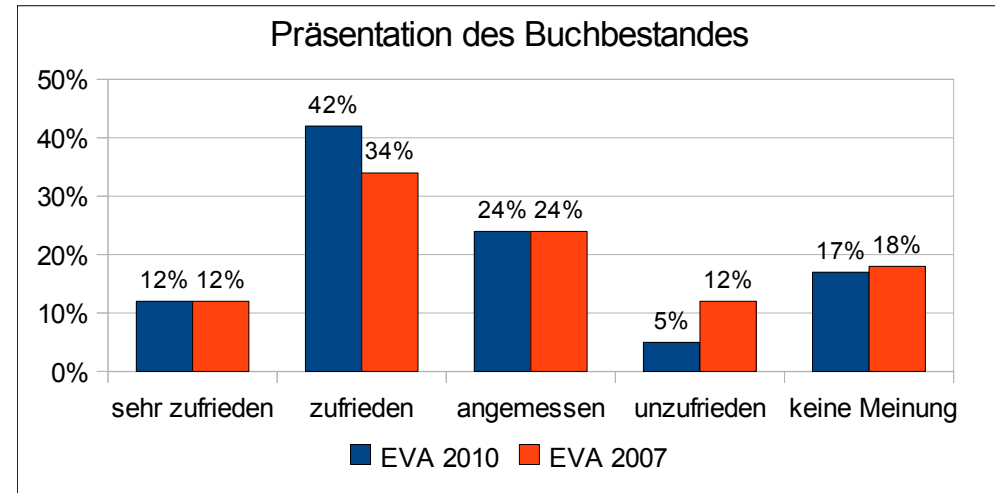
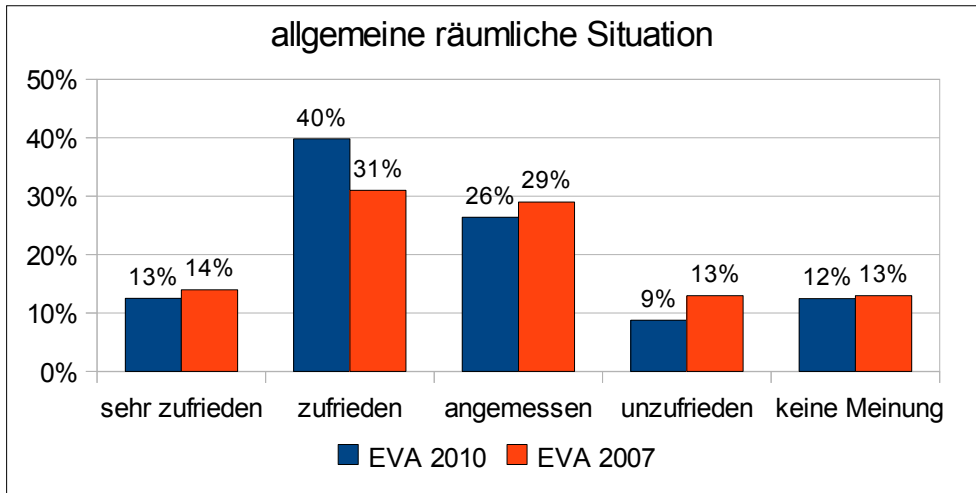


Drucker und Scanner wurden durch die UmfrageteilnehmerInnen positiver bewertet. Ein neuer Kopierer mit Scanfunktion wurde angeschafft.

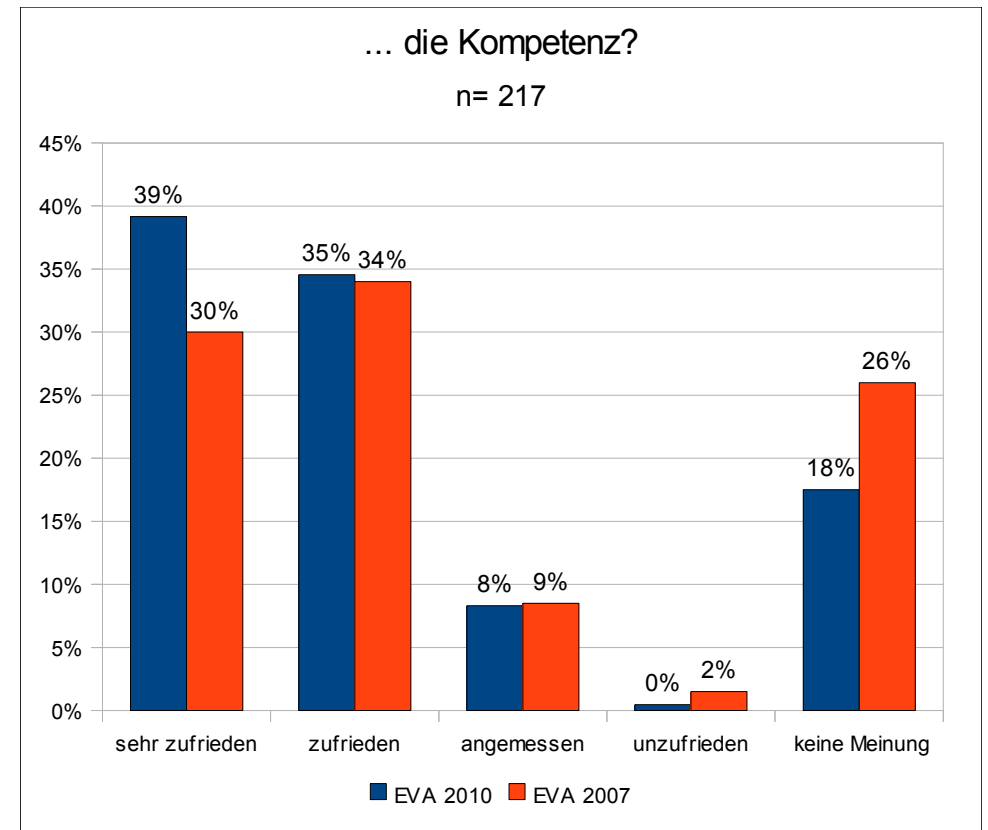
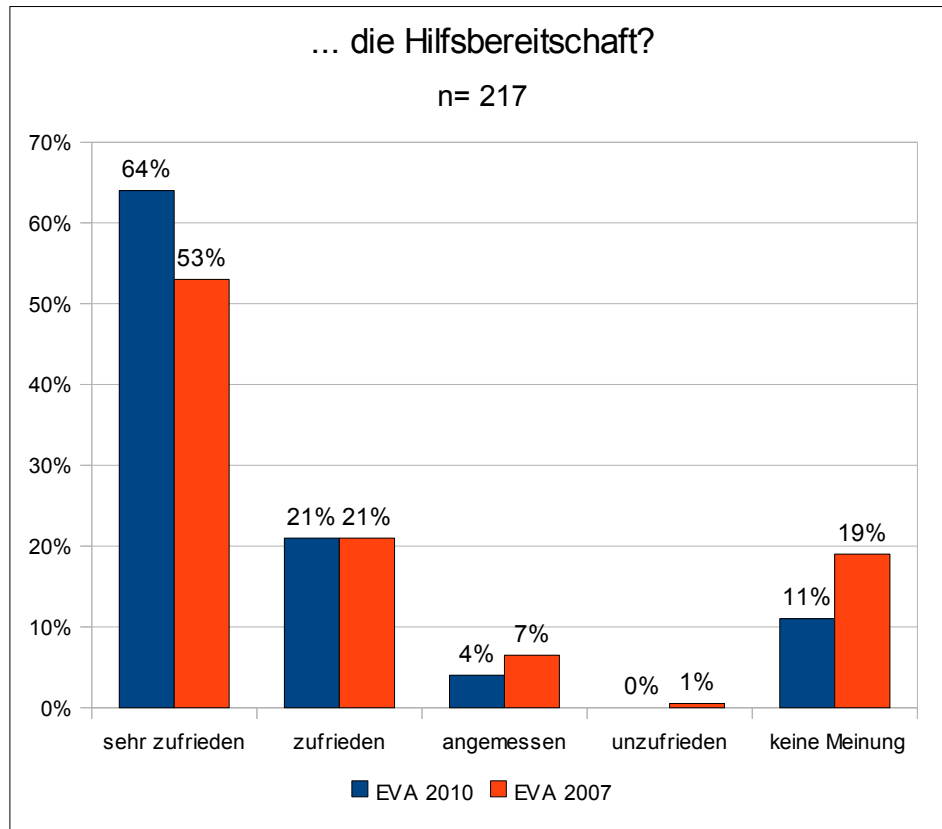
Zufriedenheit mit den räumlichen Gegebenheiten



Zusammenfassend betrachtet wurden die räumlichen Gegebenheiten grundsätzlich besser bewertet. Vor allem die Schaffung bedarfsgerechter Einzelarbeitsplätze fand positive Resonanz. Bei dem Angebot an Gruppenarbeitsräumen gab es im Erhebungszeitraum noch einen deutlichen Mangel. Von Bibliotheksseite wurde bereits mit der Schaffung weiterer Gruppenarbeitsplätze reagiert.

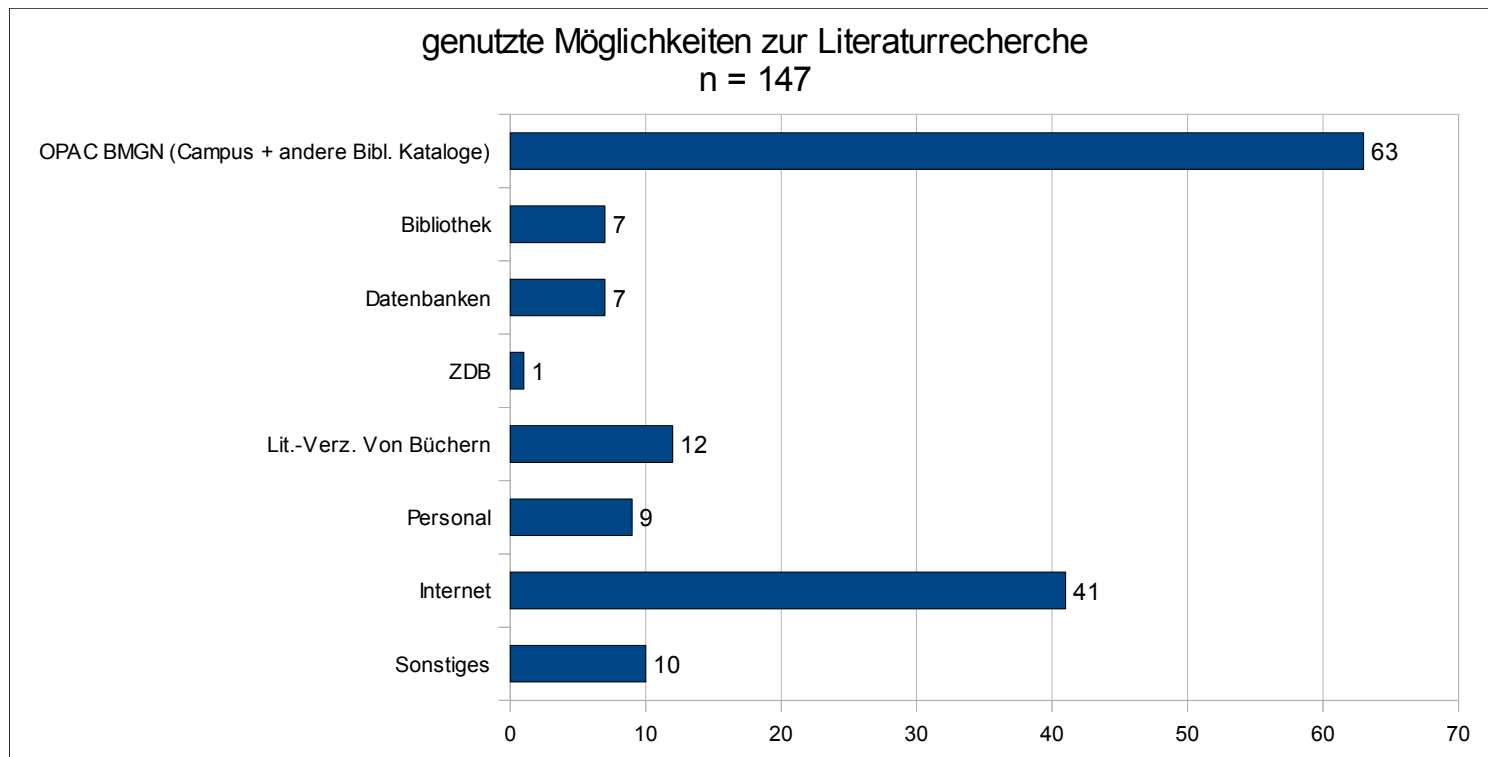


Wie zufrieden sind Sie mit dem Fachpersonal in Hinsicht auf ...



Die MitarbeiterInnen der Bibliothek bedanken sich für die guten Einschätzungen in Bezug auf Kompetenz und Hilfsbereitschaft, insbesondere da die guten Werte der Umfrage 2007 noch verbessert werden konnten.

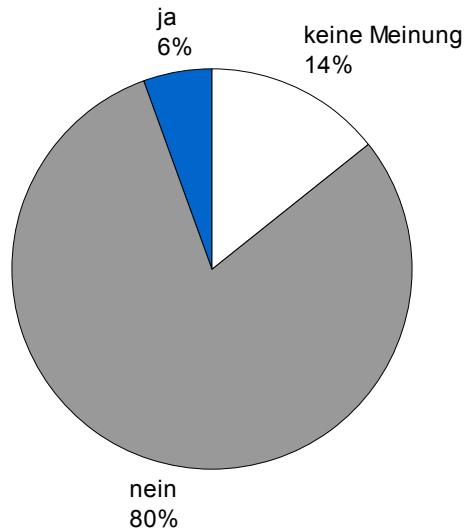
Welche Möglichkeiten zur Literaturrecherche werden genutzt?



Da neben den Bibliothekskatalogen hauptsächlich das Internet genannt wurde, werden wir dieses aufgreifen und demnächst auf unserer Homepage bzw. vor Ort Angebote zur vertieften Internetrecherche anbieten. Die eher unbekannteren Fachsuchmaschinen erzielen in der Regel mehr und genauere Treffer als google, yahoo etc. Die starke Nutzung des Internets deckt sich mit der oft an den Bibliothekskatalogen geübten Kritik, sie wären von der Benutzung zu antiquiert und „umständlich“ und deshalb vielen Nutzern fremd (Hemmschwelle zur Nutzung wächst). Hier wird im Rahmen des Bibliothekssystems der Univ. Hamburg bereits an neuen Benutzeroberflächen gearbeitet, bei denen die Usability im Vordergrund stehen wird.

Nutzung von speziellen Programmen

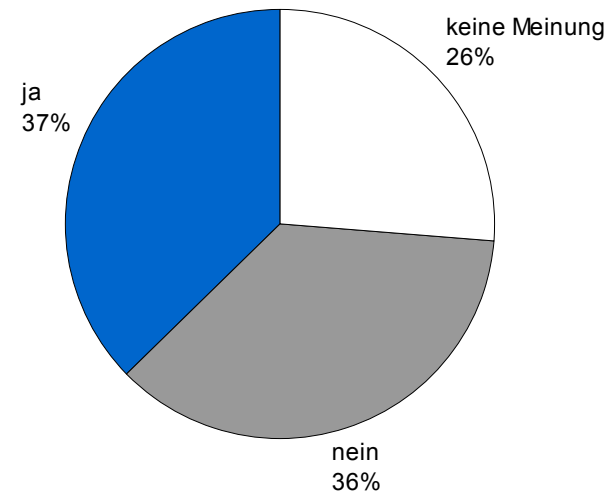
zur Literaturverwaltung (Software; Bookmarking Dienste, etc.)



Benutzte Programme:

- Bibdesk
- Bibtex
- books.google.com
- Citavi
- Dropbox
- WikiBib
- Zotero
- Zot2Bib

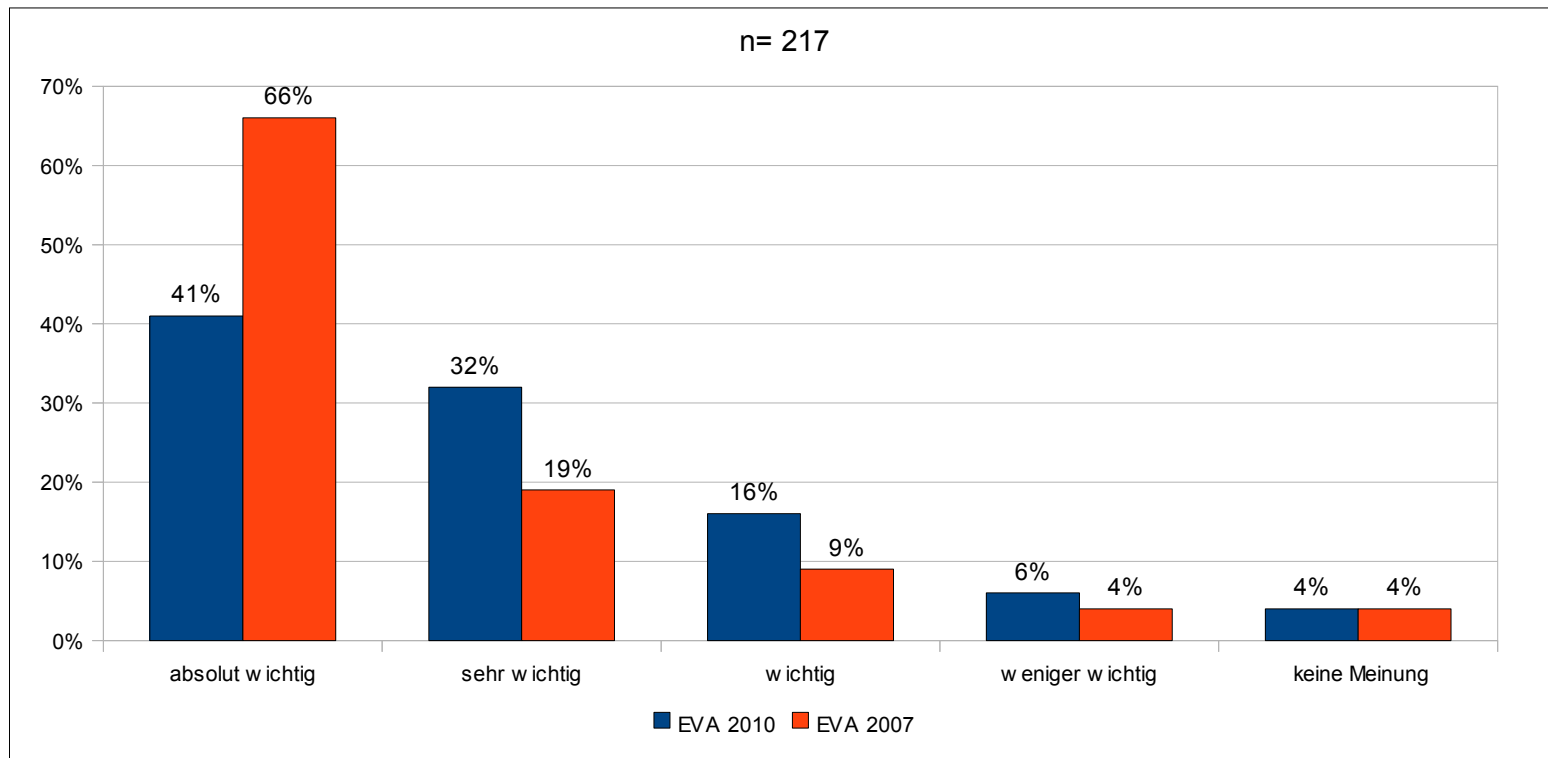
Interesse an weitergehenden Informationen zu Literaturverwaltungssystemen?



Studierende und Lehrende der Universität Hamburg können das Literaturverwaltungsprogramm Citavi mit einer Campuslizenz nutzen. Nähere Infos dazu unter:

<http://www.rrz.uni-hamburg.de/software-angebot/rahmenvertraege/citavi.html>

Wie wichtig ist die räumliche Nähe der Bibliothek zu den Lehrveranstaltungen/Arbeitsräumen?

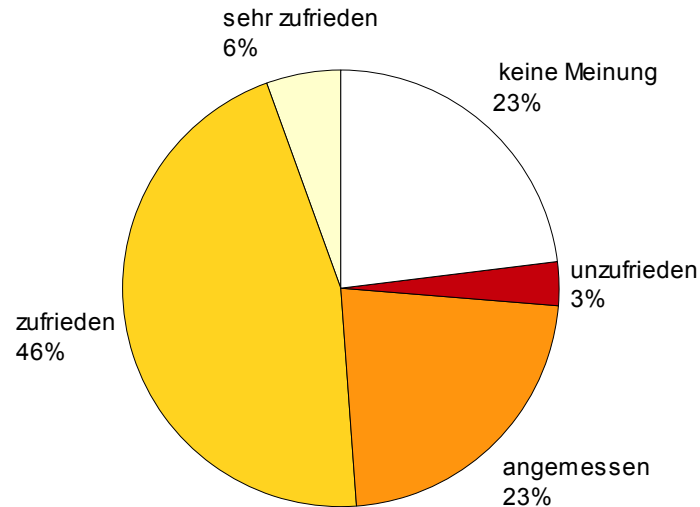


Der Spitzenwert der Umfrage von 2007 (66 %) konnte nicht mehr erreicht werden. Zum Teil könnte dies auch an der unglücklichen 2010er Formulierung „absolut wichtig“ liegen, 2007 hieß es bei derselben Fragestellung „unverzichtbar“.

Werden die Säulen „absolut wichtig“, „sehr wichtig“ und „wichtig“ verglichen, ergeben sich immer noch ähnliche Werte...
2010: insgesamt 89 %
2007: insgesamt 94 %

... und bilden damit eine deutliche Meinungsäußerung der BMGN Bibliotheksnutzer ab.

Zufriedenheit mit dem Webauftritt



Die 6% bei „sehr zufrieden“ wird als Aufgabe verstanden den Web-Auftritt nachzubessern, ebenso die relativ hohe Angabe Keine Meinung. Insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass die Bibliothek immer mehr Web-Angebote bereitstellt. Der Internetauftritt soll das Eingangsportale zu den zahlreichen Web-Angeboten der Bibliothek sein. Hier wird zeitnah nachgebessert.

The screenshot shows the homepage of the 'Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)'. The header includes the University of Hamburg logo and the Faculty of Mathematics logo. The main content area features the library's name, address (Bundesstraße 55, Erdgeschoss), opening hours (Mo. - Fr. 9.00-20.00), and a list of services such as 'Übersicht', 'Fortsetzungswerke in der BMGN', and 'Online Dokumentenlieferdienst (Subito)'. There is also a section for 'Aktuell' with news items and a 'follow us on twitter' link. The footer contains 'Online-Anmeldung' and 'Datenbanken der Mathematik'.

Screenshot der bisherigen Homepage

Antworten aus den Freitexten

Das mögen unsere Nutzer
an der BMGN (O-Ton)

Menge an Fachliteratur

Ruhige Atmosphäre

Einzelarbeitsplätze

Lehrbücher A1/A4

Viele Pflanzen

Freundliches und kompetentes Personal

Nähe zur Uni

Service

Bestand an wertvollen historischen Originalen

Die Antworten konnten in 3
Kategorien aufgeteilt werden:

Lernort
Bestand
Service

Die Ergebnisse werden auf
den folgenden Seiten näher
dargestellt.

Kritik und Wünsche
unserer Nutzer (O-Ton)

Längere Ausleihzeiten

Häufig laut

Renovieren!

Zu wenig Gruppenarbeitsräume

Wasser erlauben

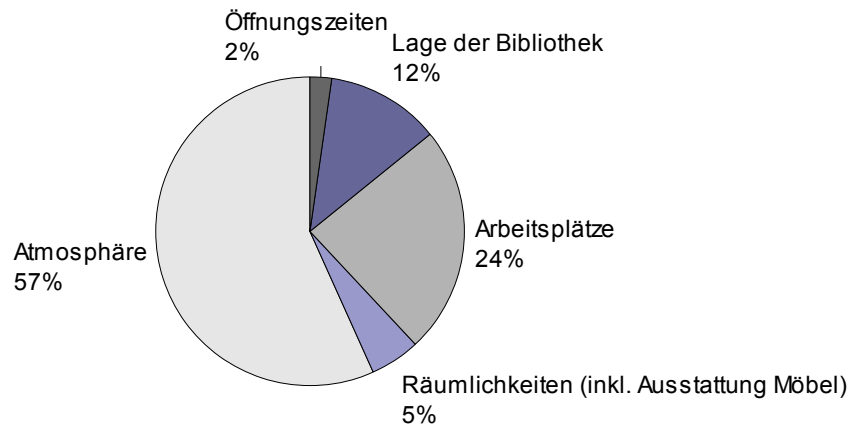
Neue Möbel

Öffnungszeiten zu kurz

Meinungen zur BMGN Lernort

(Angaben aus Freitextangaben)

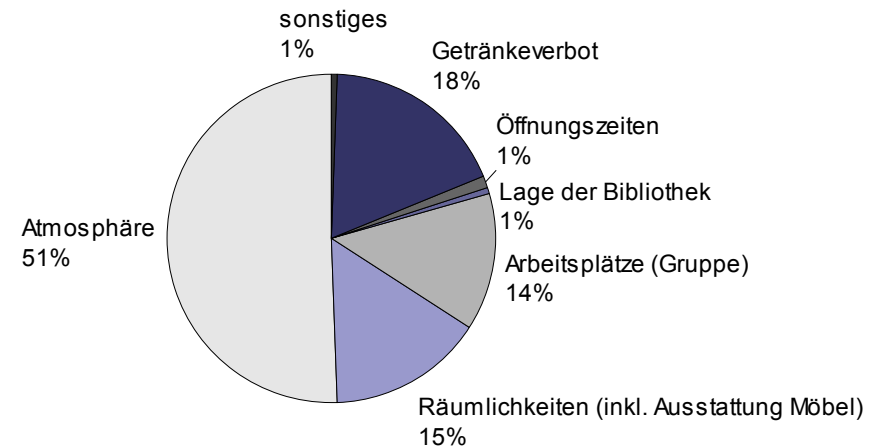
Positive Beurteilungen
(134 Nennungen)



Häufigste Nennungen positiv:

- 36 Nennungen → Pflanzen
- 31 Nennungen → sehr ruhig
- 24 Nennungen → Angebot an Arbeitsplätzen (bezieht sich fast ausschließlich auf die Einzelarbeitsplätze)
- 16 Nennungen → Räumliche Nähe zu den LV, Hörsälen etc.
- 8 Nennungen → Trennwände
- 8 Nennungen → Arbeitsatmosphäre

Negative Beurteilungen
(170 Nennungen)



Häufigste Nennungen negativ:

- 49 Nennungen → Zu laut in der Bibliothek
 - Generell zu laut (12)
 - Gruppenarbeit außerhalb der Gruppenarbeitsräume (10)
 - Personal an der Ausleihe (9)
 - Im Bereich der Kopierer/Computer (6)
 - Im Bereich der Schließfächer (5)
 - Telefon an der Ausleihe (4)
 - Laptopnutzung (3)
- 29 Nennungen → Getränke nicht erlaubt
- 23 Nennungen → Gruppenarbeitsmöglichkeiten fehlen, vorhandenes Angebot nicht ausreichend
- 20 Nennungen → Renovierungsbedürftig: Teppich und Wände
- 15 Nennungen → Generell die Räumlichkeiten (inkl. zu wenig Arbeitsplätze bzw. auch Laptoparbeitsplätze)
- 11 Nennungen → Raumluft schlecht

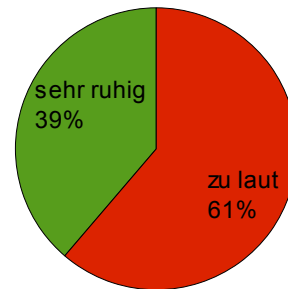


Feedback zu negativen Nennungen

Die Bibliothek wird zwar immer noch von vielen als ruhiger Arbeitsort empfunden, im Gegensatz zur Eva 2007 wird aber deutlich mehr Kritik geübt. Hier muss im Interesse eines attraktiven Lernortes für alle nachgebessert werden. Von Bibliotheksseite wurde reagiert, es wurden mehr Gruppenarbeitsmöglichkeiten in abgetrennten Räumen geschaffen (da die neuen abgetrennten Räume bei einem eventuellen Umzug mobil sein sollten, ist jedoch eine absolute Schallisolierung nicht möglich gewesen).

← Zu laut →

Ruhe in der Bibliothek



Als weiterer Schwerpunkt der Lärmentwicklung wurde von Nutzerseite der Eingangsbereich der Bibliothek angegeben. Sei es das Personal im Bereich des Ausleihresens oder Nutzer im Bereich der Schließfächer und des Kopierers. Das Personal selbst wird sich selbstverständlich bemühen, leiser zu werden. Künftig werden die Nutzer aber auch verstärkt darauf hingewiesen werden, dass auch laute Gespräche im Eingangsbereich der Bibliothek stören und als Lärmpegel noch im hinteren Bereich der Bibliothek, dort wo die Arbeitsplätze sind, wahrgenommen werden.

Getränkemithnahme ↴

Der Wunsch nach Getränkemithnahme in die Bibliothek wird bei der demnächst anstehenden Aktualisierung der Benutzerordnung zu diskutieren sein. Als Problematik zeichnen sich die umfangreichen Altbestände (aber auch generell wertvollen Bücher) in der Freihandaufstellung der Bibliothek ab. Bei einem Schaden durch Getränke wären diese zum größten Teil nicht mehr ersetzbar.

Raumluft ↴

Die schlechte Raumluft ist ein Problem, auf das wir nur begrenzt Einfluss haben. Die Problematik ist dem Serviceteam des Geomatikums bekannt, wir haben aber dennoch erneut darauf hingewiesen. Wir selber können nur mit den in der Bibliothek aufgestellten Pflanzen zur Verbesserung des Raumklimas beitragen.

Gruppenarbeitsräume ↴

Mehr Gruppenarbeitsplätze schaffen: Wir haben auf diesen Wunsch reagiert und neue Bereiche für die Gruppenarbeit geschaffen. Neben einer Unterteilung des großen unteren Gruppenarbeitsraumes wurde im Erdgeschoss ein weiterer neuer Raum eingebaut.

Renovierung ↴

Dem Wunsch, den alten verschlissenen Teppich und die vergilbte Wandfarbe zu erneuern, konnten wir nachkommen. Zum Start des Sommersemesters 2011 kann die Bibliothek ihre NutzerInnen frisch renoviert begrüßen.

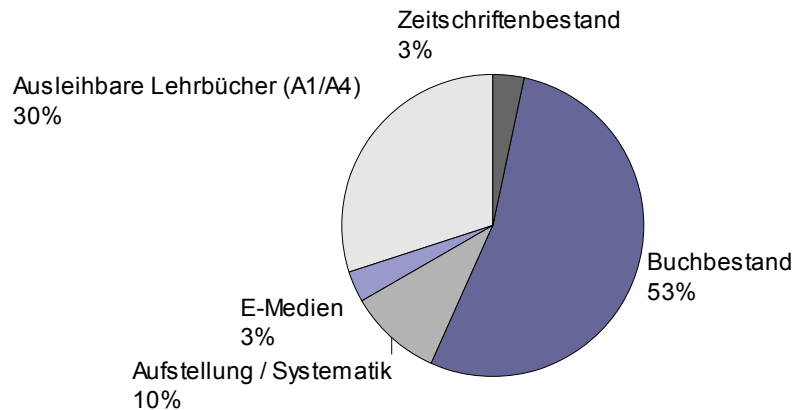
Laptoparbeitsplätze ↴

Weitere Plätze zur Laptopnutzung wurden geschaffen. Die mit Steckdosen ausgerüsteten Plätze sind ebenfalls hinter Schallschutttrennwänden angesiedelt, auch im Interesse derjenigen Nutzer, die sich von einer Tastaturnutzung gestört fühlen.

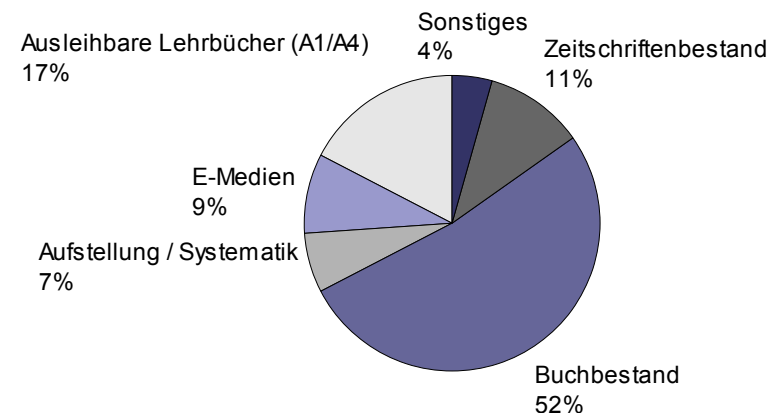
Meinungen zur BMGN Bestand

(Angaben aus Freitextangaben)

Positive Beurteilungen
(30 Nennungen)



Negative Beurteilungen
(46 Nennungen)



Häufigste Nennungen positiv:

- 12 Nennungen → Menge an Fachliteratur (inkl. Neuerwerbungen)
- 9 Nennungen → A1/A4- Bestand
- 4 Nennungen → Historische Bestände/ Altbestand
- 3 Nennungen → Freihandaufstellung

Häufigste Nennungen negativ:

- 22 Nennungen → zu wenig Monographien (inkl. Neuerwerbungen)
- 8 Nennungen → A1/A4-Bestand muss mehr erweitert werden
- 5 Nennungen → Zeitschriftenabbestellungen
- 4 Nennungen → zu wenig E-Medien (Online-Zeitschriften und E-Books)
- 3 Nennungen → Bücher sollten thematisch sortiert werden



Feedback zu negativen Nennungen

Mehr Monographien und A1/A4- Bestände ↴

Für die Anschaffung neuer Monographien, insbesondere auch für die A1/A4-Ausleihe, bitten wir um Bedarfsmeldung/Feedback, welche Titel gewünscht werden. Derzeit können wir nach Prüfung viele Anschaffungswünsche umsetzen.

Gerne können Sie uns Ihre Wünsche online zukommen lassen:

<http://www.math.uni-hamburg.de/bibliothek/erwerbungsanschlag.html>

Alternativ können Sie auch ein Formular ausfüllen und an der Information / Ausleihe abgeben.

Beziehungsweise gerne auch den Wunsch-Postkasten im Bereich der A1/A4-Bestände nutzen.

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://www.math.uni-hamburg.de/bibliothek/erwerbungsanschlag.html>. The page is titled "Erwerbungsanschlag" and is part of the "Fachbereich Mathematik" website. It contains a form for submitting book requests with the following fields:

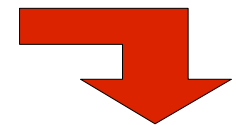
- Absender:**
 - Ihr Name:
 - Ihre E-mail-Adresse:
 - Titel:
 - Autor/Herausgeber:
 - Ort, Verlag, Erscheinungsjahr:
- Formular:**
 -

The cover of the request form booklet features the logo of the Department of Mathematics and the title "Erwerbungsanschlag". Below the title is a small illustration of a book. A red banner at the bottom of the cover reads "Bibliothek Mathematik und Geschichte der Naturwissenschaften (BMGN)". The text on the cover asks users to fill out the form and return it to the library or via email.

The back of the request form booklet shows a form with the following fields:

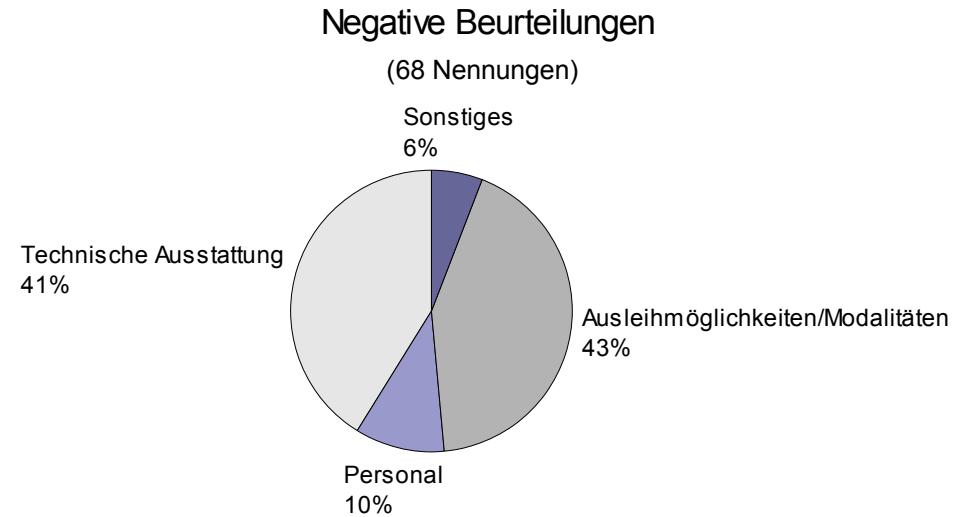
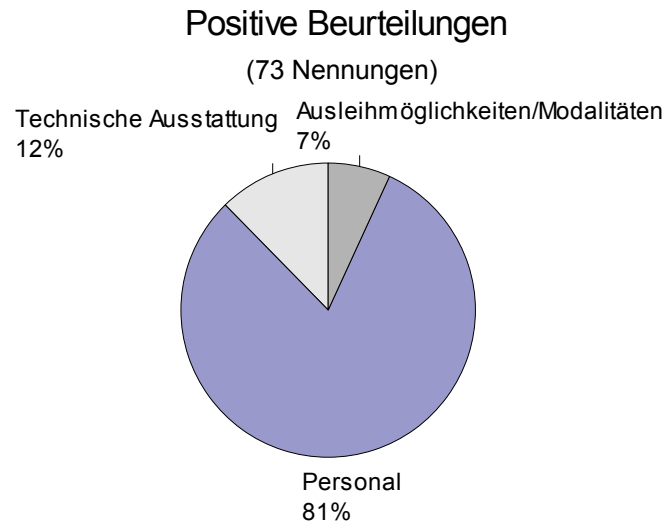
- Ihr Name:**
- Ihre E-mail-Adresse:**
- Titel:**
- Autor/Herausgeber:**
- Ort:**
- Verlag:**
- Erscheinungsjahr:**
- ISBN:**

At the bottom, there is a checkbox: Ich möchte über die Kaufentscheidung informiert werden.



Meinungen zur BMGN Service

(Angaben aus Freitextangaben)



Häufigste Nennungen positiv:

- 29 Nennungen → Personal freundlich
- 23 Nennungen → Personal kompetent
- 9 Nennungen → Kopiermöglichkeiten
- 7 Nennungen → Serviceorientiertheit des Personals
- 5 Nennungen → Ausleihmöglichkeiten

Häufigste Nennungen negativ:

- 9 Nennungen → Kopierer/Scanner technisch schlecht
- 9 Nennungen → Computer bieten wenig Möglichkeiten
- 9 Nennungen → zu kurze Ausleihfristen
- 9 Nennungen → zu wenig Ausleihmöglichkeiten
- 7 Nennungen → Wartezeiten beim Ausleihen, Ausleihtheke nicht besetzt
- 6 Nennungen → es fehlen Drucker



Feedback zu negativen Nennungen

Kopierer technisch schlecht →

Ein neuer Kopierer mit technisch mehr Möglichkeiten wurde bereits angeschafft.

Computer bieten wenig Möglichkeiten →

Die Computer werden vom Rechenzentrum gestellt und haben derzeit aus Sicherheitsgründen leider keinen USB-Port. Gerne können Sie jedoch die Notebookausleihe der Bibliothek nutzen, die Geräte bieten mehr Möglichkeiten (auch in Bezug auf die Software) als die Recherchegeräte und können innerhalb der Bibliothek mobil genutzt werden.

Wartezeiten bei der Ausleihe →

Wartezeiten sind sicherlich nicht immer zu vermeiden, wir bitten hierzu aber generell auch um ein Feedback (Nutzen Sie bitte hierfür gerne auch den Feedback-Postkasten, Standort bei den A1/A4-Ausleihen). Wir sind bemüht, die Personalpräsenz in der Ausleihe zu erhöhen.

Zu kurze Ausleihfristen ↘

Hierzu muss darauf hingewiesen werden, dass wir weiterhin eine Präsenzbibliothek mit einem begrenzten Ausleihbestand sind. Der Präsenzbestand ist notwendig, damit die Bibliothek als Arbeitsinstrument für Studierende und WissenschaftlerInnen jederzeit zur Verfügung stehen kann. Wir haben nicht die Finanzmittel und die räumlichen Gegebenheiten alle gewünschten Werke in Mehrfachexemplaren anbieten zu können.

Hier unterstützt uns die Staatsbibliothek mit ihrem Ausleihzentrum und -bestand. Wir bauen den A1/A4- Bestand jedoch weiterhin aus. Auch hier weisen wir darauf hin, dass wir keine Stückzahlen aufstellen können, um z.B. alle Studierenden einer Lehrveranstaltung mit 60-80 Teilnehmern zu versorgen. Hier ist es eine Frage der Gerechtigkeit, dass A1-Bestände nur eine Woche entliehen werden können. Durch diesen Umlauf haben mehr Studierende die Möglichkeit entleihen zu können.

Wir haben auf die Kritik reagiert und ebenso wie die Präsenz-Bibliotheken der FB Chemie und Physik die A-Ausleihe eingeführt. Die mit A gekennzeichneten Werke können 4 Wochen (eine Verlängerung ist möglich) entliehen werden. Es handelt sich bei den A-Beständen um Werke und Lehrbücher älterer Auflagen, die aber immer noch im Präsenzbestand vorrätig sind.